



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 2/2009

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at

Stauseearena Lavamünd



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339



Cafè Bettina

Mo.-Sa. ab 06:00 geöffnet
Tel: 04356/2314
9473 Lavamünd 40

**Bäckerei
Kraschowitz**
neuer Veranstaltungssaal
für Familien- oder Firmenfeiern
Küche nach Ihrer Wahl

Das PUB IN LAVAMÜND



Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

Gasthof-Restaurant

HARRACH

Magdalensberg - Soboother Bundesstraße
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662 0699/10001728



Öffnungszeiten:
Fr., Sa., So. und alle
Feiertage geöffnet!

WILDWOCHEN
vom 3. Okt. bis 1. Nov. 2009
• Aktion Oktober:
Wildschweinbraten mit Beilage € 9.90!

URBAN CRUISER



Symbolbilder

90 PS Diesel
AWD 4 Radantrieb
Differentialsperre
Klimaanlage
ABS, ASR und TRC
Audioanlage
3 Jahre Garantie
Sonderlackierung
Listenpreis € 22.910,20

jetzt als
4x4

AKTIONSPREIS € 21.490.--
oder monatlich ab € 198.--*

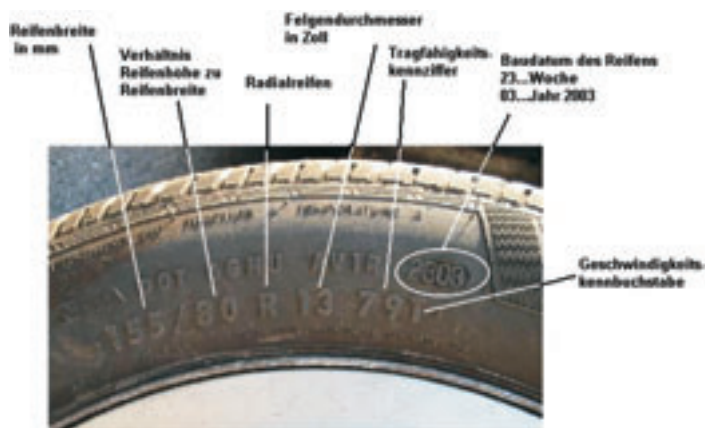
* Anzahlung € 4.500.-- Restwert nach 60 Monatsraten € 8.500.--
Finanzierungen auch ohne Anzahlung möglich!



TOP Angebote auf Neureifen



Markenreifen aller Hersteller zu Top-Preisen bekommen Sie im Autohaus Saloschnik



Unsere Qualitätsmerkmale:

- Montage durch geprüfte KFZ-Techniker
- Dadurch optische Kontrolle der Bremsen und der Radaufhängung inklusive
- Reifeneinlagerung möglich

Zu besonders günstigen Preisen können wir unsere Reifen Hausmarke anbieten z.B.

175/75/R14 € 29,00*

195/60/R15 € 39,00*

Preise verstehen sich inkl. Montage und Wuchten
Wuchtgewichte werden nach Aufwand verrechnet.
Angebote gelten solange der Vorrat reicht!

* Preise verstehen sich inkl. 20% Ust.

Autohaus Saloschnik GmbH

9400 Wolfsberg, Auenfischerstraße 40, Tel.: 04352 / 54 90 3

9125 Kühnsdorf, Seebach 29, Tel.: 04232 / 85 55 0



Bgm. Herbert Hantinger

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Nach einem hoffentlich erholsamen Sommer ist der Herbst mit all seinen schönen Erscheinungen und Eindrücken eingezogen. Es ist jetzt an der Zeit in der zweiten Ausgabe der heurigen Lavamünder Gemeindezeitung Bilanz über die wesentlichen Ereignisse zu ziehen und eine Vorausschau in die nächste Zukunft zu tätigen. Über folgende Themen erscheint es mir wichtig zu berichten:

Unwetterschäden auf Gemeindestraßen

Die starken Regenfälle im heurigen Sommer verursachten auf unserem umfangreichen Gemeindestraßennetz enorme Schäden. Einzelne Straßenstücke wurden in arge Mitleidenschaft gezogen. Dies betraf vor allem Teile der Lorenzenbergerstraße, Meißelstraße, Weißenbergerstraße sowie andere Teile unseres Gemeindestraßennetzes. Die Herausforderung der Wiederherstellung der für die Bevölkerung des ländlichen Raumes unbedingt erforderlichen Verbindungen war groß. Schnelle gemeinsame Entscheidungen der politischen Vertreter waren die erste Grundlage für die Behebung dieser Schäden. Die positive Koordination seitens des Amtes und des Gemeindebauhofes ermöglichte die rasche Verwirklichung. Dafür gebührt allen Verantwortlichen und Mitarbeitern ein herzlicher Dank!

Mit diesen Maßnahmen sind auch enorme Kosten entstanden.

Nach letzten Schätzungen werden sich die Beseitigung der Katastrophenschäden auf zirka € 170.000,- belaufen. Dies ist für die Gemeinde eine gewaltige finanzielle Belastung, die erst bewältigt werden muss. Es ist damit zu rechnen, dass dadurch andere Vorhaben bzw. freiwillige Leistungen zurückgestellt werden müssen.



Volksschulumbau

Die Sanierung der Volksschule Lavamünd und Ausbau der Musikschule sowie des Kindergartens ist in der Planung weit gereift. In diesen Tagen werden entscheidende Gespräche mit dem Kärntner Schulbaufonds geführt. Sollten diese zu einem positiven Ergebnis führen, sind Verhandlungen mit dem Gemeindereferat des Landes Kärnten zu tätigen. Unser voller Einsatz ist notwendig, um dieses umfassende Projekt für alle Kinder des Kindergartens, der Volksschule sowie der Musikschule Lavamünd zu verwirklichen.

Go-Mobil Lavamünd

Der Verein Go-Mobil Lavamünd feierte in diesen Tagen 1 Million unfallfreie Kilometer und 80.000 beförderte Personen. In diesen 8 Jahren seit dem Bestehen hat sich diese Einrichtung zu einer unverzichtbaren Institution entwickelt. Engagierte Funktionäre, Mitgliedsbetriebe sowie das Vertrauen der Bevölkerung und die Zuverlässigkeit der Fahrer sind ein Bild von Gemeinschaftssinn. Ich wünsche dem Go-Mobil Team im Sinne der gesamten Gemeindebevölkerung weiterhin alles Gute und freue mich auf das 10-jährige Jubiläum im Jahr 2011!

Viele weitere Informationen über Aktivitäten in unserer Gemeinde finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Damit schließe ich meine aktuellen Ausführungen und wünsche Ihnen geschätzte BürgerInnen, liebe Jugend alles Gute für die Zukunft und viel Freude in unserer Marktgemeinde Lavamünd!

In Verbundenheit
Bürgermeister Herbert Hantinger



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE



Janko Fabian
Geb. 22.06.2009
Eltern: Janko Sandra und
Gutsche Harald



Szabó Niklas Gabriel
Geb. 15.07.2009
Eltern: Szabó Andrea und
Gallant Wolfgang



Monsberger Felix
Geb. 10.08.2009
Eltern: Monsberger Christiane
und Helmuth



Lutschaunig Niša Sunshine
Geb. 18.08.2009
Eltern: Lutschaunig Elga
und Bauer Christoph



Krobath Marcel
Geb. 19.08.2009
Eltern: Krobath Claudia
und Bernhard



Moitzi Lorenz
Geb. 26.08.2009
Eltern: Moitzi Karin und
Loibnegger Stefan



Kos Anja
Geb. 04.09.2009
Eltern: Kos Melanie und
Streußnig Martin



Polesnig Johanna Christina
Geb. 13.09.2009
Eltern: Polesnig Nicole und
Rappitsch Roland

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 18. JUNI BIS 29. SEPT. 2009

Apaunig Kerstin Hildegard / Gramschek Manuel
Rabensteingreuth 31 a

Waldmann Roswitha / Findenig Michael Stefan
Unterbergen 19

Tschrepitsch Isabella / Stauber Alexander Alfred
Unterbergen 1

Faulant Birgit / Parz Johannes
Rabensteingreuth 13

Schober Heidemaria / Miklautz Manfred
Magdalenberg 53

Schändl Günther Josef / Steiner Gabriele
Ischendorf, Burgenland

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann
über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Hobby Studio Eveline Steinig

Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal
Kompetent, Fachberatung und Service
mit eigener Hobbywerkstätte

Einladung zum kreativen „Tun“

Kirchensiedlung 10
9470 St. Paul

04357/2546 oder 0664 526 09 69
eveline.steinig@gmx.at

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 13.00
15.00 – 18.00

Mi Nachmittag geschlossen
Sa 8.30 – 12.00



HOHE GEBURTSTAGE
VON 21. JUNI BIS 29. SEPT. 2009

80 Jahre:

Maria Buhaiciuc 9473 Magdalensberg 84
Rosa Hartl 9472 Schwarzenbach 15
Hedwig Kompan 9473 Hart 34
Elisabeth Pirker 9473 Pfarrdorf 45

85 Jahre:

Willibald Knezar 9473 Pfarrdorf 28
Hildegard Schuller 9472 Krottendorf 33
Amalia Morianz 9472 Schwarzenbach 6
Maria Knapp 9473 Magdalensberg 30
Rupert Tümmmerer 9472 Krottendorf 9

90 Jahre:

Maria Maßmann 9473 Lavamünd 43

91 Jahre:

Maria Wiedl 9472 Unterholz 13

92 Jahre:

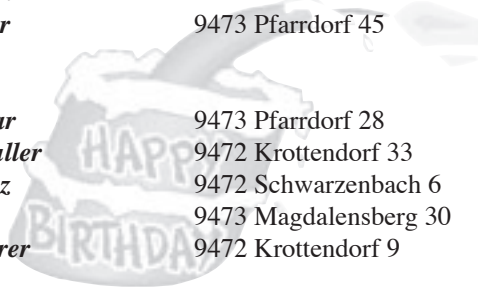
Franz Loibnegger 9472 Krottendorf 1

95 Jahre:

Franziska Libiszewski 9473 Pfarrdorf 103

97 Jahre:

Maria Egger 9473 Lavamünd 84



STERBEFÄLLE
VOM 18. JUNI BIS 24. SEPT. 2009

Maier Karl, Plestätten 11
Karnitschnig Emmerich, Weißenberg 43
Zlunnig Johann, Weißenberg 54
Lamprecht Paul, Krottendorf 30
Scherz Maria, Hart 32
Ganzi Theresia, Rabensteinreuth 34
Novak Hemma, Unterbergen 8
Woltsche Brigitte, Lavamünd 91
Zach Rudolf, Magdalensberg 117
Loibnegger Heimo Hubert, Magdalensberg 174
Trattinig Aloisia, Unterbergen 6
Fellner-Novak Albin, Ettendorf 26



Bestattungsinstitut
KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
 Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410
 9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

ALLES FLIEST...



Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Mein kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESENAUSWAHL



Verlegung und VERKAUF

- von ● FLIESEN
- MOSAIK
- MAMOR UND
- GRANIT

Spanheimer Straße 28a
 A-9400 WOLFSBERG
 Tel. 04352/36660 • Fax 36661
 www.fliesen-stueckler.at



RUNDUMSERVICE & REPARATURARBEITEN

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

Gemeinderat vom 27. August 2009

- ◆ Frau Dr. Melitta Krischan-Pogner (VP) wurde bei dieser Sitzung als Mitglied des Gemeinderates ange-lobt.
 - ◆ Der **Kontrollausschuss** hat am 13. Juli 2009 eine Sitzung abgehalten. Die durchgeführte Sitzung ergab keinerlei Beanstandungen. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
 - ◆ Einstimmig beschlossen wurde die **Benützungsvereinbarung für die Stauseearena** Lavamünd. Die Vereinbarung regelt die Bedingungen der Benützung. Die Benützung wurde z.B. für einen Veranstaltungstag inklusive Strombereitstellung mit € 60,- festgelegt. Die Stauseearena kann von allen Vereinen und Veranstaltern genutzt werden, eine Vorreservierung ist im Gemeindeamt möglich.
-
- „Die Stauseearena Lavamünd war im heurigen Jahr gut ausgelastet“
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Inanspruchnahme des Kulturhauses als Ersatzveranstaltungsort bei Schlechtwetter auf der Stauseearena für das laufende Jahr kostenlos sein soll.
 - ◆ Einen umfangreichen Bericht über die abgehaltene Generalversammlung und die derzeitige Situation der **Lavamünder Bahn BetriebsgesmbH (LBB)** hat der Geschäftsführer Herr Friedolin Urban-Keuschnig dem Gemeinderat erstattet. Der Gemeinderat hat den Bericht des Geschäftsführers zur Kenntnis genommen.
 - ◆ Die **Kindergartenordnung** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für den fünftägigen Besuch des Kindergartens am Nachmittag in Lavamünd wird ein Elternbeitrag von € 45,- und für den dreitägigen Besuch ein Beitrag von € 30,- festgelegt.
 - ◆ Gleichermaßen wurde für die schulische **Nachmittagsbetreuung in Ettendorf** ein Entgelt von € 45,- bei einem täglichen Besuch und von € 30,- bei einem dreitägigen Besuch festgelegt.
- ◆ Anlässlich eines Katastrophenschadens an einer **Weganlage am Magdalensberg** hat sich ein Grundeigentümer dankenswerterweise bereit erklärt, eine benötigte Grundfläche für die Instandsetzung zu veräußern. Der Gemeinderat hat den diesbezüglichen Kaufvertrag beschlossen. Eine kostengünstige Sanierung sollte somit demnächst möglich sein.
 - ◆ Die Kosten aus der Wartung und Pflege und der damit im Zusammenhang stehenden Einrichtungen der Vattertierhaltung sind von Gesetzes wegen auf die Rinderhalter umzulegen. Die so genannte „**Deckumlage**“ wurde mittels Verordnung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
 - ◆ Der Grundsatzbeschluss zur Gründung einer „**interkommunalen Wirtschaftsregion**“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit dem Zusatz, dass die Abwicklung dieses Vorhabens über die Regionalmanagement Lavanttal GmbH zu erfolgen hat. Hintergrund dafür ist die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie eine gerechtere Aufteilung des Kommunalsteueraufkommens. Bei der RML GmbH sind alle Gemeinden Lavanttals, mit Ausnahme Preitenegg, beteiligt, wobei die jeweiligen Bürgermeister die Vertreter in der Gesellschaft sind.
-
- „Ein Gewerbepark im Lavanttal wurde unter den Gemeinden bereits mehrmals angedacht, bisher ist die Umsetzung noch nicht erfolgt“
- ◆ Von der SPÖ-Fraktion wurde ein Antrag um schnellstmöglichen Austausch der gesamten Fenster im Gemeindefohnhaus Ettendorf Nr. 4 und die Beseitigung der Schimmelbildungen in einigen Wohnungen gestellt. Der Antrag wurde dem zuständigen Bauausschuss zur Behandlung zugewiesen.
 - ◆ Der Punkt Personalangelegenheiten wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Vorankündigung - „RICHTIG FIT“

Auch im heurigen Herbst finden in Lavamünd wieder Sportstunden (Inhalt: Kräftigung, Stabilisation, Mobilisieren) für alle Bewegungsbegeisterten statt. Start ist am

14. Oktober 2009 um 18.00 Uhr.

Der voraussichtliche Kurskostenbeitrag für 10 Einheiten à 1 Stunde beträgt Euro 50,-.

Um Anmeldung wird ersucht, da eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen erforderlich ist.

Nähere Informationen (Ort der Sportstunden) standen zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung leider noch nicht fest. Diese erfahren Sie aber ab Anfang Oktober am Gemeindeamt Lavamünd, 04356/2555, oder bei Herrn Reinhold Ertler, 0650/333 98 09.

Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Ankündigung von Abendvorträgen und eines Seminars

„Energie und Kraft bewusst erleben“
am Mittwoch, 21. Oktober 2009,
19.00 Uhr

„Umgang mit Fremdenergien und
Reinigung“ – Räuchern und geistige
Befreiung
am Dienstag, 20. Oktober 2009,
19.00 Uhr

„Mit mir selbst in Frieden“
am Donnerstag, 22. Oktober 2009,
19.00 Uhr

Seminar „Magnified Healing“
am 26. Oktober 2009

Ort der Veranstaltungen und Anmeldung sowie nähere Informationen bei
**Ursula Tombilo, Rabenstein 9,
9473 Lavamünd,
Tel.: 0664/7361 4509**



BM.I*



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057
3. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Entwarnung"?

a) 1 Minute b) 3 Minuten c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 9. Oktober 2009. Als Hauptpreise gibt es drei Kärnten-Rundflüge zu gewinnen!
Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/kaernten



Steuersprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf

TERMINE

am Gemeindeamt Lavamünd

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr
13. Oktober 2009 • 10. November 2009

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Bruderemann - Tel. 04356/2555-26)!



Sehr geschätzte Gemeindegänger(innen), liebe Jugend !

Unwetterschäden auf Gemeindestraßen

Leider war der heurige Sommer von überaus starken Regenfällen geprägt. Einige Teilstücke auf unseren Gemeindestraßen wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Rutschungen und Vermurungen einzelner Straßenteile waren die Folge.

Über 12 größere und mehrere kleinere Schadensstellen waren auf Gemeindestraßen zu verzeichnen, wobei diese teilweise nicht mehr passierbar waren.

Generell betroffen waren dabei unter anderem die Meiselstraße, die vordere und hintere Lorenzenbergerstraße, Weißenbergerstraße und Teile des Radweges R10. Weitere Unwetterschäden durch Vermurungen und Ausschwemmungen, wie in der Staudachersiedlung, vorderen und hinteren Lamprechtsbergerstraße, hintere Weißenbergerstraße, etc. traten auf und konnten ebenfalls kurzfristig behoben werden.

Der Gemeindevorstand hat sich unverzüglich dafür entschieden, die betroffenen Straßenteile wieder Instand zu setzen bzw. zu sanieren. Die Kosten belaufen sich dafür in Höhe von über € 75.000,-, die es nun gilt, trotz der derzeit nicht einfachen Situation der Gemeinde, aufgrund der generellen finanziellen Lage und der leider nur geringfügig budgetierten Geldmittel im Haushaltsvoranschlag 2009 für Straßenerhaltung, Instandsetzung und Sanierungen, aufzubringen.



Noch anstehende Behebungen von Schäden, wie z.B. am öffentlichen Verbindungsweg vom Anwesen vlg. Woltsche – Meiselstraße, sollen noch im Herbst nach Vorliegen der diversen Genehmigungen der Anrainer, für den notwendigen Materialabtrag im Bereich der bergseitigen Böschung und zur Materialdeponierung, behoben werden.

Als zuständiger Referent möchte ich darauf hin weisen, dass in gemeinsamer Absprache mit dem Wirtschaftshofleiter stets versucht wird, kostengünstige (z.B. Materialauswahl bei Pilotierungsmaßnahmen etc.) und trotzdem langfristige Sanierungslösungen zu finden und umzusetzen.

Mit der bisherigen Behebung der vorangeführten Katastrophenschäden waren die Firmen Mörtl, Kostmann und Ninaus in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof beschäftigt, die allesamt eine großartige Leistung vollbrachten.



Gehweg Krottendorf Ettendorf

Die Gemeinde ist bemüht, noch im Herbst gemeinsam mit den Anrainern und dem beauftragten Planungsbüro BM Friedrich Roscher das von einem Großteil der Bevölkerung gewünschte und gemeinsame Anliegen der Errichtung eines Gehweges von Krottendorf nach Ettendorf zu diskutieren.



Es wird in den nächsten Wochen die Einladung an die Grundbesitzer bzw. die Anrainer ergehen, an einer Vorbesprechung in der Volksschule Ettendorf teilzunehmen. Dabei soll in Form einer Grundsatzbesprechung der weitere Ablauf besprochen werden.

Sollten die Voraussetzungen positiv verlaufen, kann dieses Projekt zur Ausarbeitung gelangen, um weitere Schritte wie z.B. Realisierungszeitraum, Abklärung über eventuelle gemeinsame Arbeitsdurchführungen mit dem Straßenbauamt Wolfsberg unter Einbindung der Straßenmeisterei Lavamünd, Verhandlungen mit dem Land Kärnten über die Finanzierungsmöglichkeiten etc., einleiten zu können.

Baulandoffensive Ettendorf

Auf Eigeninitiative der Familie Graf, vlg. Krautberger, aus Ettendorf, werden an der Westseite der Franzenkogelsiedlung demnächst voraussichtlich 4 Bauparzellen zum Verkauf angeboten. Der Verkaufspreis wurde mit € 15,- pro Quadratmeter von der Familie Graf vorgesehen. Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen, nach Möglichkeit die dementsprechenden finanziellen Mittel aufzubringen, um bei der Aufschließung (Stichstraße) der Bauparzellen behilflich zu sein. Bei Interesse steht Ihnen die Familie Graf gerne für weitere Auskünfte unter 0664/2613441 zur Verfügung.

Als Baureferent ist es für mich nach längeren Verhandlungsgesprächen und Vorbereitungen erfreulich, dass eine Lösung herbeigeführt werden konnte.

Nur durch solche Maßnahmen ist es möglich die Infrastruktur in Ettendorf aufrechtzuerhalten (Kindergarten, Schulen, Wohnungen, Geschäfte, Gastbetriebe etc.).

Herzlichen Dank der Familie Graf für die Bereitschaft, eine Lösung für ein attraktives Baulandangebot anzubieten.

Siedlungsstraße Pototschnig-Gründe

Die Gemeinde führt derzeit weitere Abklärungen hinsichtlich der geplanten Staubfreimachung der Siedlungsstraße „ehemalige Pototschnig-Gründe“ durch. Es ist der Gemeinde ein Anliegen, auch in diesem Bereich eine zufriedenstellende dauerhafte Lösung zu finden und wir werden uns für die Interessen der Bewohner bestmöglich einsetzen.

Wirtschaftshof

Der Wirtschaftshof war in letzter Zeit sehr bemüht, nach Möglichkeit die Böschungen bei unseren Gemeindestraßen sauber zu bringen und hat überdies einige Wasseranschlüsse bei Häusern erneuert bzw. hergestellt. Teilweise ist der Wirtschaftshof noch damit beschäftigt, die verbleibenden Unwetterschäden zu beseitigen und auch die durch die starken Regenfälle beschädigten Straßenbankette und Straßenteile wieder in Stand zu setzen.

Straßensanierungen

Für notwendige Straßensanierungsmaßnahmen sind derzeit nur mehr überschaubare Mittel vorhanden und können nach Abschätzen der restlichen Arbeiten in geringem Ausmaß durchgeführt werden. Kleinflächige Asphaltprofilierungen sind dabei noch eingeplant.

Ein Dank gilt allen Anrainern und Grundbesitzern, die für die Beseitigung der Unwetterschäden und Katastrophenereignisse auf diversen Gemeindestraßen ihre Zustimmung erteilt haben.

Herzlich Dank an die Bediensteten des Wirtschaftshofes und Gemeindeamtes für die sehr gute Zusammenarbeit! Als Referent werde ich auch weiterhin bemüht sein, ohne lange zu zögern, die notwendigen Maßnahmen abzuklären bzw. die anstehenden Probleme einer guten Lösung im Sinne der Gemeindebevölkerung zuzuführen!

Herzliche Grüße und einen schönen Herbst wünscht Allen in unserer Gemeinde

Ihr Gemeindevorstandsmitglied
Emmerich Riegler

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.
☎ 04357/2332
9473 Lavamünd
☎ 04356/2324

Installationen

ZERNIG

HSH
Installateur

Julius der Sohn des Hans
www.kolldorfer.at

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Soziales, Ältere Generation

Seniorenurlaubsaktion der Volkshilfe Kärnten

Von 21. bis 25. September 2009 nutzten zwei Gemeindebürgerinnen im schönen Familiengästehaus Cap Wörth in Velden am Wörthersee die Seniorenurlaubsaktion der Volkshilfe Kärnten. Bei einem Besuch der Urlaubenden konnte ich mich von der Zufriedenheit der Damen überzeugen. Die ruhige Lage direkt am Wörthersee und die gute Bewirtung des Familiengästehauses und der Betreuer waren dafür verantwortlich, dass die Damen wieder gut erholt nach Lavamünd zurückgekehrt sind.

Sollten auch Sie im nächsten Jahr einmal auf Erholung fahren wollen, so können Sie sich jederzeit gerne bei mir unter der Telefonnummer: 0664/2665178 melden. Voraussetzung für den Besuch solcher Erholungsaktionen ist ein Einkommen, welches nicht über dem Ausgleichszulagen-Richtsatz liegen darf.



Gesundheit

Lavamünder Gesundheitstage

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd veranstaltet jeden Freitag im Oktober 2009 (mit Aus-

nahme am 9. Oktober) einen Gesundheitstag. Den genauen Ablauf und das Programm entnehmen Sie bitte links unten.

Das Sozial- und Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd lädt die Bevölkerung des unteren Lavantales im Oktober 2009 zu den

„GESUNDHEITSTAGEN LAVAMÜND“

recht herzlich ein.
Namhafte Referenten sprechen über aktuelle Gesundheitsthemen.

1. Vortrag: Kindernotfälle
02.10.2009, 19.00 Uhr im Kulturhaus Lavamünd

Herr MR **Dr. Trebuch Wolfgang** MAS, Oberarzt der Abteilung für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin/Notfallmedizin im LKH-Wolfsberg und Frau **Trebuch Claudia** Lehrbeauftragte beim RK Wolfsberg halten einen Vortrag über Kindernotfälle.

2. Vortrag: Schlaganfälle
16.10.2009, 19.00 Uhr im Kulturhaus Lavamünd

Bei dieser Veranstaltung referiert Herr **Dr. Pasiut Martin**, Notarzt, über das ausführliche Thema Schlaganfälle.

3. Vortrag: Stoffwechselerkrankungen, Diabetes, etc.
23.10.2009, 19.00 Uhr in der VS-Ettendorf

Herr **Dr. Ure Christian**, Oberarzt der Abteilung für Lymphgefäßerkrankungen im LKH Wolfsberg, referiert über Stoffwechselerkrankungen, Diabetes, Cholesterin usw.

4. Vortrag: Herzinfarkt.
30.10.2009, 19.00 Uhr in der VS-Ettendorf

Bei diesem Vortrag referiert Herr **Dr. Kolussi Thomas**, Oberarzt der Internen Abteilung im LKH-Wolfsberg, über das Thema Herzinfarkt.



WIR SIND DORT,
WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.

ALPINE BAU GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Filiale Völkermarkt

9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel. +43(4232)55112-0 Fax +43(4232)55112-15

www.alpine.at

Gesunde Ernährung - Brotbackkurs in Lavamünd

Am Mittwoch, dem 21. Oktober 2009 mit Beginn um 17.00 Uhr findet im Kultursaal Lavamünd ein Brotbackkurs statt. Unter dem Motto: Gesunde Ernährung und bewusste Bewegung bilden den Grundbaustein für ein Leben, in dem sich Körper, Geist und Seele perfekt entfalten und (weiter)entwickeln können, erfahren Sie in diesem Kurs, wie man schnell und vor allem gesundheitsbewusst frisches Brot zubereiten kann.

Als Gesundheitsreferent lade ich Sie herzlich ein, die Gesundheitstage und den Kurs Gesunde Ernährung zu besuchen und hoffe, dass für Sie wichtige Informationen dabei sind.



Ruck zuck - aber gesund!

Sie möchten gesundes, vollwertiges und herzhaft duftendes Brot, Gebäck und pikante Knabberlein selbst herstellen? Sie möchten damit Ihre Liebsten gesundheitsbewusst verwöhnen? Sie wollen dabei nicht stundenlang in der Küche stehen?

Wir zeigen Ihnen, wie Ihnen das in kürzester Zeit einfach und ohne großen Aufwand gelingt. Sie erfahren darüber hinaus, welche heilsamen Wirkungen die verschiedenen Getreidesorten haben. Außerdem erlernen Sie Tipps und Tricks, damit Ihr vollwertiges Gebäck sicher und vor allem schnell gelingt.

Termine: 21. Oktober 2009 um 17 Uhr
 Kursort: Kultursaal Lavamünd
 Kursbeitrag: € 30 + € 6 Materialkosten

Anschließend - Verzehr der selbstgebackenen Köstlichkeiten
 Sie können das Gebäck auch für Ihre Lieben mit nach Hause nehmen

Anmeldung: Akademie für gesunde Ernährung und Bewegung
 Tel: 04274 / 2821 oder e-Mail: info@gesundakademie.at
 bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Magdalena Bleyer Tel: 0664 / 311 40 10



Tourismus und Fremdenverkehr

Gästeehrungen im GH Käfer

Mitte August besuchte ich gemeinsam mit dem Tourismusobmann Ignaz Gnamusch langjährige Urlauber im GH Käfer am Lamprechtsberg. Besonders auffallend war dabei, dass die Urlauber schon fast zur Familie gehören. Familie Buger Walter mit Frau Traude verbringen bereits seit 35 Jahren ihren Urlaub bei der Familie Käfer. 25 Jahre Urlaub im Lambertushof verbrachten Buger Fritz mit Frau Christel und Frau Sandmeier Gertrude mit Lebensgefährten Kranz Josef können bereits auf 10 Jahre Urlaub im GH Käfer zurückblicken.

Als Tourismusreferent der Marktgemeinde Lavamünd möchte ich mich auf diesem Wege herzlich für die langjährige Treue in unserer Gemeinde bedanken.



SunSide 2009

Alljährlich veranstaltet die Österreichische Gewerkschaftsjugend ein Sommercamp für ihre Mitglieder. Heuer fand dieses Sommercamp erstmalig im Freizeitzentrum Lavamünd statt. Als Tourismusreferent freute es mich ganz besonders, dass über 200 Jugendliche aus ganz Österreich unsere Gemeinde besuchten und bei traumhaftem Wetter 2 schöne Tage in unserer wunderschönen Gemeinde verbracht haben. Auch für das nächste Jahr wird wieder angedacht, dieses Sommercamp in Lavamünd zu organisieren, da die Organisatoren von den vielen Freizeitmöglichkeiten in unserer Gemeinde sehr angetan waren.



Frau Wiedl Maria feierte ihren 91. Geburtstag!

Frau Wiedl Maria wurde am 5.8.1918 beim vlg. Sattler in Unterholz geboren. Sie besuchte die Volksschule in Ettendorf und verbrachte ihre Kindheit bzw. Jugendzeit in Unterholz 13.

Am 20.11.1943 heiratete Frau Wiedl ihren Gatten Blasius, dem sie fünf Kinder schenkte. Frau Wiedl blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück. Im Jahre 1963 verlor sie durch eine schwere Krankheit ein Auge. Im Mai 1997 verstarb ihr Gatte.

Frau Wiedl wird zu Hause von ihrem Sohn Hubert und dessen Gattin Heidi liebevoll und fürsorglich betreut. Der größte Stolz der herzenguten Mutter, Oma und Uroma sind ihre Enkel und Urenkel.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wurden der Jubilarin herzliche Glückwünsche und ein Geschenkkorb überbracht.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr GV Gerd Riegler

IHR FACHBETRIEB IM BEREICH HOLZ

POMS ZIMMEREI GMBH

GEMMERSDORF SOA - A-9421 EITWEG

Telefon: 04355/26115 Fax: 04355/26116-9 Mobil: 0669/2996130 E-MAIL: ROBERT.POMS@AON.AT



Bauen mit Holz - Komfort fürs Leben

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser, Bio-Niedrigenergiehäuser – mit strohballengedämmten Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen – individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

- Wintergärten • Stiegenbau • Terrassengestaltung • Fassadengestaltung
- Innenraumgestaltung • Carport sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten



www.poms-zimmerei.at

Information über das Trinkwasser

Sehr geehrte Wasserbezieher, die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität unseres Trinkwassers. Weiters wird mitgeteilt, dass im letzten Jahr die vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt wurden und das durch die Gemeinde gelieferte Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist.

Bereich-Lavamünd	Bereich-Ettendorf	Bereich-Achalm/Hart
<p><u>Versorgungsgebiet der Pfefferquelle:</u> Pfarrdorf, Magdalensberg- u. Staudacher-siedlung,</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 9 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 7,81 Grad dH</p> <p><u>Versorgungsgebiet der Überführerquelle:</u> Markt bis Kreuzhofer</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 8 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 10,0 Grad dH</p>	<p><u>Versorgungsgebiet der Zlamnigquelle u. Koglerquellen:</u> Ettendorf, Krottendorf, Schwarzenbach,</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 5,0 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 4,20 Grad dH</p>	<p><u>Versorgungsgebiet der Koglerquellen:</u> teilw. Ettendorf, Hart, Achalm, Plestätten, Mettingergasse</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 4,24 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 3,0 Grad dH</p>

Sehr weich	weich	mittelhart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30 dH

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe.

G. Dexl

Sperr- und Restmüllablagerungen bei den Umweltinseln verboten!

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass bei den Umweltinseln das Ablagern von Sperrmüll und Restmüll **verboten** ist. Bei den Umweltinseln dürfen nur Altstoffe entsorgt werden. Bei Ablagerung von Sperrmüll muss die Reinigung und Entsorgung des Mülls durch den Bauhof erfolgen und diese Kosten schlagen sich direkt auf die Müllgebühren nieder.

Auch im Hinblick auf das Ortsbild wird ersucht keine unrechtmäßigen Ablagerungen bei den Umweltinseln vorzunehmen (siehe Foto). Es wird auch darauf hingewiesen, dass sich spielende Kinder bei Sperrmüllablagerungen verletzen können.



So bitte nicht!!!

Es besteht für die BürgerInnen der Marktgemeinde Lavamünd die Möglichkeit, Sperrmüll, Altholz, Baum- und Strauchschnitt, Elektronikschrott, Alteisen und Problemstoffe in den Recyclinghof der Deponie Hart zu bringen und kostenlos zu entsorgen. Für diese Abfälle stehen jeweils eigene Container zur Verfügung. Nützen sie dieses Angebot.

Übernahmezeiten: Montag – Freitag von 09.00 bis 11.45 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

G. Dexl

Auszug aus der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung

Anzahl der Reinigungen:

Die Anzahl der vom Rauchfangkehrer durchzuführenden Reinigungen der Rauchfänge (Abgasgänge) ist vom verwendeten Heizmaterial abhängig.

Grundsätzlich ist die Reinigung von Rauchfängen (Abgasfängen) einschließlich der dazugehörigen Poterien und Kanäle in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Mai durchzuführen.

- ⇒ **Viermal jährlich** muss gekehrt werden, wenn Feuerungsanlagen angeschlossen sind, die mit festen Brennstoffen, mit Heizöl schwer, Heizöl mittel oder Heizöl leicht betrieben werden, wobei zwischen den Reinigungen jeweils mindestens sechs Wochen liegen müssen.
- ⇒ **Zweimal jährlich** muss gekehrt werden, wenn ausschließlich Feuerungsanlagen angeschlossen sind, die mit Heizöl extra leicht oder einem hochwertigeren Heizöl betrieben werden, wobei zwischen den Reinigungen jeweils mindestens zwölf Wochen liegen müssen.
- ⇒ **Einmal jährlich** muss gekehrt werden, wenn ausschließlich Gasfeuerungsanlagen angeschlossen sind.

Sind an Rauchfänge (Abgasfänge) Feuerungsanlagen angeschlossen, die auf verschiedene Brennstoffe umgestellt werden können, richtet sich die Zahl der Reinigung nach jenem Brennstoff, der mehr Reinigungen erforderlich macht.

Achtung! Sind an Rauchfänge einschließlich der dazugehörigen Poterien und Kanäle Feuerungsanlagen angeschlossen, die in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September benützt werden, so ist auch in diesem Zeitraum eine Kehrung durchzuführen.

Werden diese nicht benützt, so hat der Gebäudeeigentümer oder Nutzungsberechtigte den Rauchfangkehrer bis 30. April schriftlich davon zu verständigen. Eine Verständigung hat auch zu erfolgen, wenn sich dieser Umstand ändert.

Der Rauchfangkehrer ist verpflichtet, dem Gebäudeeigentümer vor Beginn eines jeden Kalenderjahres, einen Kehrplan zu übermitteln, in dem die Kehrtermine eingetragen sind. Sowohl der Gebäudeeigentümer als auch der Rauchfangkehrer hat sich an diesen Kehrplan und an die vom Gesetz vorgegebene Anzahl der Reinigungen der Rauchfänge zu halten.

M. Diex

Frosch-Retter dringend gesucht!

Jedes Frühjahr wandern die Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) zu ihrem angestammten Laichgewässer, um im Wasser ihre Eier abzulegen und damit für die nächste Generation zu sorgen. Nach der Eiablage kehren sie in die umliegenden Wiesen und Wälder zurück, wo sie den Sommer verbringen und im Herbst ihre Winterquartiere aufsuchen.

Auf ihrem Weg zum und vom Laichgewässer müssen die Amphibien häufig Straßen überqueren. Da die Tiere in den kühlen Frühlingnächten recht langsam unterwegs sind, ist eine Straßenquerung ein gefährliches Unterfangen, bei dem jedes Jahr unzählige Tiere den Tod finden. Eine Möglichkeit, die wandernden Amphibien vor dem Straßentod zu retten, ist die sogenannte Zaun-Kübel-Methode, wie sie seit vielen Jahren an der B 80 Lavamünder Straße im Bereich des Lavamünder Badesees eingesetzt wird. Dabei werden die Tiere mit einem Geflechtzaun vom Erreichen der Fahrbahn abgehalten und fallen in die ebenerdig eingegrabenen Kübel, aus denen sie von freiwilligen

Helfern täglich entnommen und sicher über die Straße gebracht werden.

Mehr als 12 Jahre lang wurde der Schutzzaun in Lavamünd vorbildlich und dankenswerterweise von Herrn Manfred Novak betreut, der damit jedes Jahr bis zu 1700 Kröten und Fröschen das Leben gerettet hat. Nach dem Ableben von Herrn Novak besteht dringender Bedarf an neuen engagierten Mithelfern, um die mühsame aber lohnende Arbeit der Zaunbetreuung in bewährter Form weiterführen zu können.

Der Schutzzaun wird jedes Jahr dankenswerter Weise von der Straßenmeisterei Lavamünd aufgebaut, die tägliche Betreuung der Fangkübel soll über ehrenamtliche Helfer organisiert werden. Falls Sie Interesse haben, die Schutzmaßnahme im nächsten Frühjahr aktiv zu unterstützen (wenn auch nur tageweise), dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Lavamünd, Herrn Dexl (T: 0435612555-16), oder bei der Arge NATURSCHUTZ (T: 04631329666, E-mail: office@arge-naturschutz.at).
G. Dexl

Mögliche erneuerbare Energieformen für Lavamünd

Andere innovative Gemeinden und Städte zeigen es bereits vor. Mit dem Ziel energieautark, also unabhängig von Strom- und Energielieferanten zu sein und die benötigte Energie vor Ort selbst umweltfreundlich mit erneuerbaren Energieträgern selbst zu produzieren, haben einige Regionen bereits ihre Unabhängigkeit erreicht.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd war vor Kurzem im Rahmen einer Exkursion eingeladen, sich das „Modell Güssing“ in Burgenland anzusehen. Es konnten einige sehr positive Erkenntnisse durch die sehr zukunftsorientierten Anlagen gewonnen werden. Die Stadt Güssing ist bereits ein besonderer Begriff in Zusammenhang mit der Selbstversorgung ganzer Städte und Regionen geworden.



Die Produktion von Strom mittels erneuerbaren Energieträgern (Holz, Hackschnitzel, etc.) und damit verbunden die Nutzung der Abwärme für die Wärmeversorgung von ganzen Ortschaften, Siedlungen und als Energieversorgung für viele Firmen war sehr beeindruckend. Es wurde auch eine Biogasanlage besichtigt bzw. eine Warmwasserversorgung, die im Sommer durchgehend mit Solarwärme gespeist wird.

In der nächsten Zeit werden gemeindeintern weitere Beratungen für eine Weiterentwicklung auf diesem Sektor stattfinden.

Mag. (FH) M. Laber

5. AssetLine Radrennen in Lavamünd

Wie im Vorjahr fand auch heuer wieder der Lavanttaler AssetLine Radcup statt, welcher aus vier Radrennen in Lavanttaler Gemeinden besteht. In Lavamünd fand das Rennen am Samstag, den 2.8.2009 statt. Der Start war beim Kraftwerk Lavamünd und führte entlang der Bundesstraße bis zum KW Schwabeck und retour. Die Strecke betrug 12,4 km wobei der Tagesbeste dafür mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45,6 km/h 16,19 Minuten benötigte. Bei der anschließenden Siegerehrung im U-Boot bedankte sich der Veranstalter HRC ARBÖ Wolfsberg bei der Marktgemeinde Lavamünd für das Entgegenkommen. Der Sportreferent, Ing. Rüdiger Zlamy führte u.a. aus, dass die Gemeinde sehr engagiert gegenüber solchen Veranstaltungen auftritt und diese gerne unterstützt. Lavamünd liegt an einem wichtigen Knotenpunkt zweier Radwege. Die Tagespreise wurden seitens der Gemeinde Lavamünd gesponsert. Bemerkenswert wird noch, dass über 100 Teilnehmer aus ganz Österreich an diesem Radrennen teilgenommen haben. Weitere Einzelheiten unter www.assetline-zeitfahrercup.at.



v. li.n.re: Hr. Breithuber v. HRC ARBÖ-Wolfsberg, GV Sportreferent Ing. Zlamy mit jungen Talenten

G. Dexl

Ergebnis der Kärntner Blumenolympiade!

Wie in den vergangenen Jahren hat die Marktgemeinde Lavamünd auch dieses Jahr bei der von der Fördergemeinschaft Garten e.V. Klagenfurt initiierten „Kärntner Blumenolympiade“, in der Kategorie „Einzelbewerb“ teilgenommen. Die Teilnehmer aus unserer Gemeinde wurden von qualifizierten Jurymitgliedern bewertet.

Am Dienstag, dem 21. Juli 2009, fand dann die offizielle Bewertung der Objekte statt. Die Vertreter der Fördergemeinschaft Garten e.V. besuchten alle Teilnehmer und bewerteten den mit viel Liebe von den heimischen Hobbygärtnern gepflegten Blumenschmuck.

Die Teilnehmer wurden in verschiedene Kategorien unterteilt und nach Punkten bewertet. Von der Jury bewertet wurden neben dem Kulturzustand auch die Zusammenstellung und der Gesamteindruck des Blumenschmuckes. Nachfolgend sind jeweils die ersten drei Platzierungen auf Gemeindeebene aufgelistet:

Kategorie 1, Gasthöfe

1. Thomas und Brigitte Cimenti, GH Hüttenwirt, Pfarrdorf
2. Ignaz und Adele Gnamusch, GH Krone, Lavamünd

Kategorie 2, Bauernhöfe und Buschenschenken

1. Dietmar und Birgit Grubelnig, Lorenzenberg
2. Mathilde Gobold, Rabensteingreuth
3. Paul und Ing. Corina Müller, Magdalensberg



Thomas und Brigitte Cimenti

Kategorie 4, Privathaus mit Balkon und Garten

1. Karin Prinster, Lamprechtsberg
2. Irene Hartweger, Magdalensberg
3. Elisabeth Kreinz, Hart



Kategorie 7, Sonderobjekte

1. Irmgard Walkam, Lorenzenberg
1. Evelin Zaupl, Magdalensberg
1. Elena Knapp, Achalm
1. Walter und Erika Zimmerl, Pfarrdorf

Die weiteren Teilnehmer erreichten die notwendige Punktzahl um in die Reihung aufgenommen zu werden leider nicht.

In der Regionalwertung, bei der die oben angeführten Teilnehmer ebenfalls mit bewertet wurden, belegte die Familie

Thomas und Brigitte Cimenti, GH Hüttenwirt, Lavamünd,

in der Kategorie „Gasthöfe“ den 2. Platz, ebenso wie Frau

Irmgard Walkam, Lorenzenberg, in der Kategorie „Sonderobjekte“.

Beide wurden auch in die Landeswertung mit aufgenommen, wo sich Frau **Irmgard Walkam** gemeinsam mit einer weiteren Bewerberin den 3. Rang teilte.

Für die Teilnahme danken wir und gratulieren den Siegern aufs Herzlichste!

M. Posteinig



Dietmar und Birgit Grubelnig



Karin Prinster



Irmgard Walkam

Kurz gefragt



Erik Weinberger
Schlosserlehrling
Löwe

Adelheid Pansi
Angestellte
Fische

Julia Feurle
Studentin
Krebs

Erwin Maier
Berufskraftfahrer
Wassermann

Man sollte jeden Tag genießen, als wäre es der letzte

Sei so zu den Menschen, wie du willst, dass sie zu dir sind

Mein Lebensmotto...

Lebe jeden Tag, als wäre es der letzte

Für mich gibt es kein Problem, das man nicht lösen kann

Pizza

Kärntner Nudel

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Pizza und Nudel

Cordon bleu

In Lavamünd

Zu Hause

Wo haben Sie heuer Ihren Urlaub verbracht?

Kroatien

Zu Hause

Freunde, Familie und Gesundheit

Mein Sohn, meine Familie, die Natur, Musik und Mode

Die wichtigsten Dinge in Ihrem Leben?

Freund, Familie, Auto, Handy

Familie, Arbeit-Job, Freunde

Über Menschen, die einen nur belügen

Über Ungerechtigkeit, Untreue und Falschheit

Worüber können Sie sich maßlos ärgern?

Über Fehler, die ich mache und Leute, die stänkern

Wenn über etwas geredet wird, über das es nichts zu Diskutieren gibt

Badeteich, Stausee-arena, nette Leute

Nette Leute, kleine Gemeinde, naturverbunden

Welche 3 Worte verbinden Sie mit der Marktgemeinde Lavamünd?

Nette Leute, Wasser, viele Freizeitmöglichkeiten

Freundlich, innovativ, kooperativ

Ich finde, dass Lavamünd ein Ort ist, in dem man alt werden kann.

Von Seiten der Gemeinde soll auch was für Ettendorf gemacht werden (zB Überdachung der Bushaltestellen, neue Bänke am Radweg).

Was Sie in kurzen Worten schon immer einmal loswerden wollten...

Der Zusammenhalt in der Marktgemeinde Lavamünd soll verbessert werden, um mehr für die Bevölkerung weiterzubringen.

Dass die Fraktionen sich untereinander besser verstehen sollten. Nicht reden sondern arbeiten.

Dank und Anerkennung für ausgeschiedene Gemein- mandatare und FF-Kommandanten

Am Freitag, den 28.8.2009 sprach der Bürgermeister in Anwesenheit der Gemeindevorstände, Vzbgm. Ing. Ruthardt, Vzbgm. Letschnig und GV-Mitglied Riegler Gerd, im Namen der Marktgemeinde Lavamünd ausgeschiedenen Gemeindevorständen und Feuerwehrkommandanten Dank und Anerkennung aus. Geehrt wurden jene Mandatare, die durchgehend von 2003 bis 2009 ihre Pflicht als Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand wahrgenommen haben. Der Bürgermeister wies auf die letzten sechs Jahre Gemeindepolitik hin und sagte, dass trotz aller Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten, die zum Funktionieren einer Demokratie dazugehören, einiges weitergebracht wurde. Jeder einzelne Mandatar hat seine Spuren hinterlassen, Spuren die man an der weiterentwickelten Marktgemeinde Lavamünd nachvollziehen kann. Folgenden ehemaligen Gemeindevorständen wurde als sichtbares Zeichen an diesen Abend eine Dankesurkunde der Gemeinde überreicht: Josef Kos, Gerhard Pucher, Wolfgang Gonzi, Stefan Grubelnig und



Paul Peter. Die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder, Frau Hermine Hasenbichler und Frau Maier Huberta sowie das ehemalige Gemeindevorstandsmitglied Herr Dir. Slamanig Alexander, waren an diesem Abend nicht anwesend.

In den Grußworten von Hr. Vzbgm. Ing. Ruthardt kam u.a. zum Ausdruck, dass es immer schwieriger ist, Personen für die Kommunalpolitik zu gewinnen. Auch er bedankte sich für die konstruktive Zusammen-

arbeit und wünschte den ehemaligen Mandataren in ihrer beruflichen und privaten Laufbahn alles Gute.

Auch den ehemaligen Verantwortungs-trägern der Freiwilligen Feuerwehren Lavamünd und Hart wurde in Anwesenheit der wieder gewählten bzw. neu gewählten Kommandanten Dank für ihre Tätigkeit ausgesprochen. Gemeindevorstand Wolfgang Gallant, Kommandantstellvertreter der FF-Lavamünd Hannes Kienberger und Kommandantstellvertreter der FF-Hart Franz Janko haben ihre Tätigkeit eingestellt, stehen jedoch als Feuerwehrmänn-



GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



A U S T R O M O B I L
Baustoffproduktions GmbH & Co KG
Mobile Klärschlammwässerung
Baustoffrecycling

A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475 / 2292-32
Telefax: 03475 / 2292-18
E-Mail: austromobil@kloecher.at

ner weiterhin zur Verfügung. Der Bürgermeister wies in seiner Rede u. a. darauf hin, dass die Leistungen der Feuerwehr nicht hoch genug eingeschätzt werden können. Es sind ehrenamtliche Tätigkeiten, die Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens sind. Dieser Einsatz gilt der Gemeinschaft, der Solidarität und der Hilfe zum Nächsten. Dafür ein aufrichtiges Danke seitens der Marktgemeinde Lavamünd – so der Bürgermeister abschließend.

Den wiedergewählten Kommandanten der FF-Ettendorf, HBI u. GFK-Stv. Raimund Kaimbacher, KdtStv. BI Peter Meyer, den neu gewählten Kommandanten der FF-Lavamünd, GFK HBI Martin Brudermann mit Stellvertreter OBI Mario Keuschnig sowie den wiedergewählten Kommandanten der FF-Hart OBI Stauber Bruno mit den neugewählten KdtStv. OBI Günther Weinberger dankte der Bürgermeister für ihre Bereitschaft die Verantwortung dieser für unsere Gemeinde wichtigen Einrichtung zu übernehmen.

Im Anschluss an die offizielle Ehrung, bei welcher den Anwesenden eine Dankesurkunde überreicht wurde, fand als gemütlicher Ausklang im GH-Hüttenwirt ein gemeinsames Abendessen statt.



Bgm. H. Hantinger
G. Dexl



**Der neue Polo.
Und Sie machen alles richtig.**

Schön, wenn man sich heute noch auf etwas hundertprozentig verlassen kann. So wie auf den neuen Polo. Dank extrem effizienter Motoren, höchster Sicherheit und perfekt verarbeiteter Ausstattung. **Jetzt bei uns.**

Verbrauch: 4,2 – 5,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 109 – 139 g/km.
Symbolfoto.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at



0,-
Grundgebühr für 6 Monate



Samsung Xplorer

- Spritzwasser- stoß und staubgeschützt
- 1,3 MP-Kamera
- Music Player mit Radio

um **0,-**

Gemeinsam mehr erleben.



Aktion gültig bei Erstanmeldung bis zum 31.10.2009 für ausgewählte Vertragstarife, nicht in Verbindung mit dem Erwerb eines Apple Iphone. Innerhalb der ersten 6 Monate wird keine monatliche Grundgebühr verrechnet. Danach Grundgebühr laut gewähltem Tarif. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Handy-Preise gelten bei Erstanmeldung im Tarif CALL & SURF Europe. CALL & SURF Europe: Bei Überschreiten der inkludierten Freieinheiten € 0,25 pro Minute/SMS sowie € 0,10 pro MB. Taktung 60/60. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Details: www.t-mobile.at



Elektronunternehmen
MAHKOVEC
... der HANDY - SHOP

St. Paul 04357/2362
Lavamünd 04356/5009
office@mahkovec.at

VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Am 20. und 21. Juni dieses Jahres wurde am Bauernhof der Familie Stauber vlg. Thomaswendl am Steinberg in St. Georgen das **Keltenfest** gefeiert.

Mit historischen Gewändern und keltischem Handwerk, mit Musik und Tanz, konnte man in die Welt der Kelten eintauchen.

Die VS Lavamünd präsentierte sich mit einem Keltenspiel, welches von VOL Renate Kuster einstudiert wurde. Zu den kunstvoll verzierten Buchstaben des Wortes KELTEN wurden Informationen über die Kultur des Volkes dargeboten.

Der Schulchor unter der Leitung von VOL Ida Maria Hantinger spielte zur Sommersonnenwende passend das musikalische Sonnenmärchen „Als die Sonne in das Malon kam“. Dieses fand großen Anklang beim Publikum.

Herzlichen Dank gebührt auch den fleißigen Müttern unseres Elternvereines, die uns die passenden Keltenkostüme dafür genäht hatten.

Schlaflos in der VS Lavamünd, am 26. Juni 2009

Am Freitag, den 26. Juni 2009, erlebten 18 Leseratten der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin VOL R. Kuster und Fr. G. Eberhard, eine Lesenacht in der Schule.

Mit Sack und Pack (Schlafsäcken, Waschzeug, Pyjama, usw.) wurden um 18 Uhr die Leseratten von ihren Eltern abgeliefert. Freudige Erwartung und Aufregung stand in allen Gesichtern der Leseratten. Bereits Wochen zuvor wurden die weltinteressierten Schüler im Unterricht auf den Kontinent Australien (mit Büchern, Plakaten, Dia- & Filmshow,..) vorbereitet. So war die Fauna Australiens Thema der Lesenacht. Nach Bettenbau, lustigen australischen Spielen im Turnsaal und Abendjause begann die Spannung zu steigen. Jetzt konnte das Lesevergnügen losgehen. Mit verschiedensten Leseanweisungen, vielseitigen Arbeitsaufträgen und tollen Sing- und Lesespielen tauchten die Leseratten in die Tierwelt Australiens ein. Alle Anwesenden konnten für einige Zeit dem

Alltag entschwinden und sich ganz ihrem Abenteuer hingeben.

Bis 1 Uhr wurde gelesen, erst dann sanken die ersten Leseratten ins Träumeland. Für die aufgeweckten Leseratten war „Stilles Lesen“ bis zum Einschlafen mit der Taschenlampe im Schlafsack angesagt. Alles funktionierte prächtig, die Kinder hatten großen Spaß und lernten eine Menge dazu.

Ein herzliches Dankeschön gilt einigen Eltern, die sich für die Vorbereitung von Abendessen und Frühstück zur Verfügung stellten.

Mit ihrer Hilfe wurde die Lesenacht in der Schule zu einem unvergesslichen Erlebnis, an das sich die Schüler gern erinnern.

Beim ersten Durchgang suchten die Leseratten auf der Lesewäscheleine zum Titel das richtige Bild. Danach fanden sich mit Puzzleteilen australischer Tiere die Gruppen und der dazugehörige Tierpuzzletext und Liedertext. Nun bereiteten sich die Koala-, Känguru- und Kookaburragruppen durch intensives Lesen zum anschließenden Vorlesen und Singen vor. Die Präsentationen vor der Gruppe waren ein Hit.



Die Kärntner
SPARKASSE 

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wassererlebnistag der VS Lavamünd in Gmünd und Malta



Am 1. Juli 2009 unternahm die gesamte VS Lavamünd gemeinsam mit den Funktionären des Elternvereines ihre Abschlussreise nach Gmünd und Malta.

Die erste Station war das „Haus des Staunens – pankratiumgmünd“ in der mittelalterlichen Stadt Gmünd, welches seinem Namen völlig gerecht wurde.

Dort konnten die Kinder mit Herzenslust und Spielfreude in die interaktive Ausstellung „Wasserklangträume“ eintauchen und auf eine ungewöhnliche Art und Weise mit Wasser und Klängen experimentieren. Auf einer geführten sinnlichen Reise erlebten die Kinder Wassertropfenreisen, lauschten dem Klang der Wassertrompeten, erkundeten die begehbare Geige, experimentierten mit Klangmaschinen oder brachten Klangschalen zum Schwingen. Instrumente aus unterschiedlichen Kulturen erwarteten die Kinder in der Klangkapelle und luden zum freien Musizieren ein, welches eine erstaunliche und wohltuende Harmonie ergab. Die Pause im Innenhof lud zum Erzeugen von Riesenseifenblasen ein. Im Klangkunstgarten begegneten die Schüler den vier Elementen. Der Wind entlockte der Windharfe geheimnisvolle Klänge, schwingende Sägeblätter erzeugten wohlklingende Töne, die denen von Kirchturmglöcken gleichen. Ein Gang durch das Lebenslabyrinth rundete die sinnliche Reise ab.

Bewegt von diesen Klangexperimenten, setzten Schüler, Lehrer und Eltern die Wassererlebnisreise in Richtung Maltatal fort. Mit großem Staunen erblickten die Kinder die Naturschönheit, den Fallbach, den höchsten Wasserfall Kärntens. Beinahe magisch zog sie dieser an. Sie stellten sich auf die Aussichtsplattform und erlebten den Wasserfall mit allen Sinnen.

Großen Spaß machten die Spielstationen im Wassererlebnispark, egal ob es nun der Kletterturm, das Abenteuerfloß, das Wasserrad, die Wassermühle oder der Aussichtsturm war. Die Kinder konnten einfach nicht genug davon bekommen. Wasser von oben, nämlich Regen, beendete den Wassererlebnistag für die VS Lavamünd in Oberkärnten.

Im Sinne einer gelebten Schulpartnerschaft war das wohl ein unvergesslicher Schultag für die Schüler, Lehrer und Elternvertreter der VS Lavamünd.

Lehrausgang zur Imkerei Fellner

Einige wunderschöne und lehrreiche Stunden erlebte die 2. Klasse bei ihrem Lehrausgang zur **Imkerei Fellner**. Begleitet von der Klassenlehrerin VD Anna Plimon und VOL Renate Kuster wurden die Schüler/innen



sehr herzlich von der Imkerfamilie Fellner und dem Obmann des Bienenzüchtervereines, Franz Wölfl, aufgenommen. Nach einführenden Worten durch Herrn Wölfl durften alle Kinder Honig von den Waben schaben, beim Schleudern und beim Kerzengießen zusehen, den Schauraum besichtigen, die Bienenkönigin im Schaukasten suchen und natürlich auch Honig schlecken. Nachher konnten sich alle bei Honigbrot und Säften laben. Jedes Kind und die zwei Lehrerinnen erhielten zum Abschied von der Familie Fellner ein Glas Honig. **VIELEN DANK FÜR ALLES!**

Den schwungvollen Abschluss des Schuljahres bildete das **Schulabschlussfest** am 7. Juli.

Nach der musikalischen Einleitung durch Chor und Spielmusik unter der Leitung von VOL Ida Maria Hantinger und den Begrüßungsworten der Schulleiterin VD Anna Plimon präsentierten sich die einzelnen Klassen und die Schwerpunktgruppen der Schule. So sah man Bewegungsspiele und Tänze, englische Beiträge, ein Sonnengebet, das Keltenspiel und ein Sonnenmärchen. Nach der Pause ging es weiter mit Sport und Spiel.

Das Lehrerteam der VS Lavamünd



AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

VS Ettendorf – Schulbeginn 2009/10

Zum Jahresthema **„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“** - ein Zitat von Antoine de Saint-Exupery – passend, begannen wir das neue Schuljahr mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst.

Das Symbol und Wort **„HERZ“** wird als „fächerverbindenes Miteinander“ im Team der VS Ettendorf auf unterschiedlichste Art und Weise erarbeitet und behandelt werden.

„**Herzlich** Willkommen“ heißen dürfen wir unsere neue Kollegin vL Doris Unterholzer, Klassenlehrerin der ersten Schulstufe.

Ein **„Herzliches** Dankeschön“ sagen wir unserer Kollegin VOL Rosemarie Loibnegger für ihr Wirken an der VS Ettendorf.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

Bei den Vorstandsmitgliedern des Elternvereins des Vorjahres bedanken wir uns **herzlich** für ihren Einsatz für die VS Ettendorf.

Mit den neuen Vorstandsmitgliedern planen wir bereits gemeinsame Aktivitäten, auf die sich die SchülerInnen, deren Familien und das Team der VS Ettendorf schon jetzt freuen können.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Ein großes **„Herz“** zeigen jedes Jahr die Verantwortlichen der RAIBA Lavamünd/Ettendorf mit einer Überraschung für unsere Schulanfänger.



Wir wünschen allen ein schönes erfolgreiches Schuljahr 2009/10 und ein offenes **Herz** für ein gelingendes verständnisvolles Miteinander!

VD Monika Kurtović

JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß
Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear

Bahnofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

MUSIKALISCHES FEUERWERK ZUM FÜNFZIG-JAHR-JUBILÄUM DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Obwohl wegen des schlechten Wetters das in der Stauseearena geplante Musik-Open-Air-Festival aus Anlass der Fünfzig-Jahr-Feier der Hauptschule Lavamünd kurzfristig in den Turnsaal verlegt werden musste, tat dies dem brillanten Programm des Festival keinen Abbruch sondern entwickelte sich vor fast fünfhundert Besuchern zu einer großartigen Leistungsschau dieser Schule. Zuvor hatte der Elternverein unter Petra Kuschei mit der unverzichtbaren Unterstützung ihres Gatten Hannes, gemeinsam mit ihren Funktionären, die gesamte Logistik der Bewirtung in die Hauptschule verlegen müssen, was bestens gelang.

Dass an der Hauptschule Lavamünd neben vielen anderen Schwerpunkten und Projekten das Wort „MUSIK“ groß geschrieben wird, wie viele erfolgreiche Musicalproduktionen und Abschlusskonzerte belegen, ist landesweit bekannt. So sprengte auch dieses Mal der Zustrom der Gäste zu diesem Festival sowie die Anzahl der Mitwirkenden alle bisherigen Grenzen. Neben den beiden derzeitigen Musikklassen 1a und 3a traten in dem über vierstündigen Programm überwiegend ehemalige MusikschülerInnen wie Iris Meyer, die ein Gesangsstudium absolvierte, das „Junge Urach Trio“ und „Tschäss Leif“ als Instrumentalensemble sowie die Jugendchöre Ettendorf und Lavamünd und der Gospelchor Lavamünd auf.

HD Alexander Slamanig, der in der Festansprache seine Freude über den „Massenbesuch“ nicht verhehlen konnte, begrüßte als Ehrengäste Dechant Mag. Marko Laštro, BSI Thomas Haudej, Bürgermeister Herbert Hantinger, die beiden Vizes Ing. Josef Ruthardt und Peter Letschnig, GV Ing. Rüdiger Zlamy als Schulreferenten, die



VS Direktorinnen Anna Plimon und Monika Kurtović, den Vorsitzenden des Schulgemeindevorstandes Simon Leschirrig-Reichel, den Betriebsratsobmann Verbund Hubert Umschaden sowie seinen mit besonderem Applaus bedachten Vorgänger OSR Franz Kassl.

Da zur Einbegleitung bereits die Jungspatzen aus der Musikklasse 1a einen fulminanten Auftritt hingelegt hatten, fiel es dem Direktor leicht, auf die Qualität der musischen Erziehung in seiner Schule hinzuweisen. Mit Stolz vermerkte er aber auch alle anderen Höhepunkte des abgelaufenen Schuljahres, wie den Sieg beim Schülerzeitungs- und Zeichenwettbewerb des Landes, das Trickfilmprojekt, die Ausstellung zur Geschichte der Schrift bei der Europaausstellung in St. Paul sowie das von der Universität Wien und dem Landesschulrat das gesamte Jahr über begleitete Projekt zur Friedenserziehung, für das die HS Lavamünd als eine von zwei österreichischen Schulen durch das Bundesministerium ausgezeichnete wurde.

Über vier Stunden lang, ohne offizielle Pause, tonte fröhliches Singen und Musizieren durch den Turnsaal

Reinhold Ninaus



Erdbe**w**egung
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34



und nur wenige Zuhörer verließen zum „Luftschnappen“ den Saal, kehrten jedoch gleich wieder, um sich ja nichts entgehen zu lassen. Im Freien versorgte der Elternverein das Publikum und die Akteure mit Speisen und Getränken, während das bunte Festival ungestört über die Bühne ging. Von der Volksmusik über Klassik, Deutsches Liedgut, Gospel und Jazz erfreute jede Lied- und Musikrichtung die Herzen der gebannt lauschenden und enthusiastisch applaudierenden Zuhörer. Hauptverantwortlich für das Gelingen ist und war wie in der Vergangenheit der Musikpädagoge Siegfried Hoffmann, der plante, organisierte, probte, arrangierte und schließlich das Festival zu einem echten Fest werden ließ. Unterstützt wurde er von seiner Gattin Renate und den beiden Kollegen Herta Radl-Findenig sowie Christoph Warzilek.

A. Slamanig

DOBREK BISTRO IN DER STAUSEEARENA LAVAMÜND

Die Stauseearena in Lavamünd hat ihre Konzertpremiere eindrucksvoll bestanden.

Ungemein virtuos, manchmal extrem zurückhaltend dann wieder ekstatisch präsentierten sich die vier Ausnahmemusiker einem zahlreich erschienenen begeisterten Publikum. Das fantastische Ambiente der Stauseearena bot dieser Melange aus Südamerikanischem, Pariser Muzette, jazzigem Wiener Walzer und Orientalischem eine beeindruckende Kulisse und lässt den Wunsch nach mehr solch hochkarätiger Veranstaltungen aufkommen.

A. Steinhauser



Veranstaltungs- kalender

OKTOBER:

- FR 02.10.** Gesundheitstag in Lavamünd, Vortrag: Kindernotfälle, Kulturhaus Lavamünd, 19.00 Uhr
- SO 04.10.** Erntedank in Ettendorf
- FR 09.10.** 10. Oktoberfeier in Lavamünd
- SA 10.10.** 10. Oktoberfeier in Ettendorf
- FR 16.10.** Gesundheitstag in Lavamünd, Vortrag: Schlaganfälle, Kulturhaus Lavamünd, 19.00 Uhr
- SO 18.10.** Hausmannskost im GH-Adlerwirt
- MI 21.10.** Gesunde Ernährung - Brotbackkurs in Lavamünd, Kulturhaus Lavamünd, 17.00 Uhr
- FR 23.10.** Gesundheitstag in Ettendorf, Vortrag: Stoffwechselerkrankungen, Diabetes, VS-Ettendorf, 19.00 Uhr
- SA 24.10.** Herbstkonzert des MGv u. Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd im Kulturhaus
- MO 26.10.** Gefallenengedenktag 8.30 Uhr Messe in Ettendorf mit anschl. Kranzniederlegung, 10.30 Uhr Kranzniederlegung in Lavamünd
- FR 30.10.** Gesundheitstag in Ettendorf, Vortrag: Herzinfarkt, VS-Ettendorf, 19.00 Uhr
- SA 31.10.** Halloweenparty im S'Krügerl Lavamünd

NOVEMBER:

- DI 10.11.** Gedenktag des Hl. Martin – Pfarrkirche Lavamünd, 17.00 Uhr
- MI 11.11.** Gedenktag des Hl. Martin – Pfarrkirche Ettendorf, 17.00 Uhr
- MI 11.11.** Faschingsauftakt am Hauptplatz Lavamünd, Beginn: 11.11 Uhr
- FR 20.11.-** Weihnachtsverkaufsausstellung
- SA 21.11.** Gnamusch Adele im GH-Krone, von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DEZEMBER:

- FR 04.12.** Krampuskränzchen des Sportvereines Lavamünd im GH-Hüttenwirt
- SA 05.12.** Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd beim GH-Torwirt
- MO 07.12.** 4. Ettendorfer Perchtenlauf mit anschl. Disco beim Oberen Wirt
- SA 19.12.** Weihnachtslieder am Hauptplatz mit der Marktkapelle Lavamünd
- SO 20.12.** Adventkonzert des MGv u. Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd in der Marktkirche, Beginn: 18.00 Uhr
- MI 23.12.** Christmasparty im S'Krügerl
- MI 31.12.** Silvesterrummel im S'Krügerl
- MI 31.12.** Silvesterparty im GH-Krone

13. ETTENDORFER DORFFEST

Bereits zum 13. Mal wurde von Ettendorfer Vereinen und Gasthäusern das Ettendorfer Dorffest veranstaltet, dieses Mal vom 14. bis 16. August 2009. Auch dieses Mal gab es ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Los ging es bereits am Freitag mit dem Verkaufsfest beim Kaufhaus Kampl und am Abend mit Musik beim Oberen Wirt und am Feuerwehrparkplatz. Der Samstag begann mit dem traditionellen Kleinfeldfußballturnier der SJG Ettendorf am Sportplatz. Der Siegermannschaft FC Krone möchte ich auf diesem Wege recht herzlich zu diesem Erfolg gratulieren. Am Nachmittag folgte bei strahlendem Sonnenschein die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Herbert Hantinger und Siegfried Hartl mit traditionellem Bieranstich bei Siegi's Dumpingstube. Die Dumpingstube feierte beim Dorffest ihr 10jähriges Bestandsjubiläum, wobei am Samstag das Lavantaler Jodlertrio und am Sonntag die Polka-Mädls im Festzelt auftraten. Ich darf dem „Hartl Siegi“ zu diesem großartigen Jubiläum recht herzlich gratulieren und wünsche ihm noch viel Freude, Glück und Erfolg mit der Dumpingstube.

Am Sonntag folgten die heilige Messe im Festzelt mit Ehejubiläumsfeier und in den Nachmittagsstunden, als einer der Höhepunkte dieses Dorffestes, eine Oldtimerschau, zu der wir wieder zahlreiche Teilnehmer mit ihren alten Traktoren, Motorrädern und Autos begrüßen durften. Insbesondere der im Vorjahr gegründete Oldtimerclub Ettendorf war stark vertreten, es fanden aber auch zahlreiche auswärtige Fahrer zum Dorffest. Nachdem die Bevölkerung vor der Bank die Gelegenheit hatte, die Fahrzeuge zu besichtigen, folgte eine kurze Rundfahrt.


Auch die Pfarre Ettendorf, die Singgemeinschaft, die Parteien und örtlichen Gasthäuser haben ihres dazu beigetragen, dass es an Attraktionen und Höhepunkten nicht gefehlt hat.

Man kann wohl zu Recht behaupten, dass auch das 13. Ettendorfer Dorffest wieder eine gelungene Veranstal-



tung war, mit der alle Teilnehmer und Besucher zufrieden sein konnten. Bedanken möchte ich mich bei allen Funktionären und Mitgliedern der ORE-Ettendorf für die gute Zusammenarbeit, die einen reibungslosen Ablauf ermöglicht hat. Gleichzeitig bitte ich aber auch schon jetzt um die Mitarbeit für die Zukunft, um das Dorffest erfolgreich weiterführen zu können.

Mag. G. Pucher



Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Projektplanung und Bauüberwachung

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at



A1 XCITE ZERO
Jetzt mit mehr gratis
Musik !

A1 Edition Samsung
M7600 BeatDJ



3 MP Kamera
8 GB Micro SD
Bang&Olufsen Sound
Sound Effekte für eigene
Songs.
**Songs um € 0,- bei XCITE
Erstanmeldung***

Zu A1 XCITE ZERO, dem idealen Tarif für alle bis 26,
bekommst du das A1 MUSIC PAKET** gratis u. vieles
mehr-ein XCITE Leben lang !

*Angebot gilt bei Erstanmeldung zu XCITE ZERO bis
31.10.2009 für Verbraucher bis 26. ** Optionsbindung 24
Monate. Nutzung des Einwahlknotens A1.net Voraussetzung.



Elektronunternehmen
MAHKOVEC
... der HANDY - SHOP

St.Paul
Lavamünd

JUDOTEAM UNTERES LAVANTTAL-LAVAMÜND

Sehr geehrte Gemeindebürger, vor allem aber liebe Jugend!

Somit möchte sich das Judoteam wieder einmal hinsichtlich der aktuellen Vereinsstruktur sowie deren Aktivitäten vorstellen.

Unser Verein wurde vor 22 Jahren gegründet und wird seit 1992 eigenständig unter dem Vereinsnamen „Judoteam Unteres Lavanttal-Lavamünd“ geführt, wozu auch St. Paul als zweiter Standort und Trainingsort zählt.

Das Hauptaugenmerk wird auf die Jugendarbeit gerichtet. Der Verein umfasst ca. 20 bis 25 Mitglieder. Den Hauptanteil der aktiven Judokas in der Gemeinde Lavamünd haben Schüler im Alter von 7 bis 14 Jahren. Diese werden seit 3 Jahren in der Volksschule Ettendorf zweimal wöchentlich (Montag und Mittwoch) von motivierten Trainern ausgebildet. Es sind dies: Franz LOGAR, Lukas KRESNIK und Arnold KAISER. Als weiterer Trainer fungiert fallweise noch Andreas LACKNER. Sarah TÖFFERL steht dem Verein als Schriftführerin zur Verfügung.

Als Sektionsleiter des Judoteams in Lavamünd bin ich sehr stolz, zu berichten, dass für die Weiterführung des Vereins gesorgt ist. Unser Verein bringt immer wieder erfolgreiche Judokas hervor, die schon an einigen nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben, wie z. B. in diesem Jahr Michael PACHLER und Martin KRUSCH. Diese beiden Sportler erkämpften einmal den 1. Platz und zweimal den 3. Platz.



Wir Trainer sind natürlich bemüht, unserer Jugend diese Sportart bestmöglich zu vermitteln und sie in eine erfolgreiche sportliche Laufbahn zu lenken.

Die Schule und auch das Judo-Training haben wieder begonnen. Es ist auch wieder ein Anfängerkurs geplant. Uns Trainer würde es freuen, wenn viele Kinder und Jugendliche daran teilnehmen würden.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Unterstützenden (Eltern, Gemeinde und Schule) bedanken und wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

F. Logar

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

TISCHLÉREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

SUPER STIMMUNG MIT OIS VOICE

Die Narrenrunde Lavamünd veranstaltete am 7. August 2009 auf der **Stauseearena Lavamünd** mit der Gruppe Ois Voice ein tolles Konzert unter dem Motto „a gruppn - a gaude - a cappella“. Eine geballte Ladung a cappella mit einem kräftigen Schuss Humor zeichnet die Gruppe Ois Voice aus. Die drei Steirer und zwei Kärntner setzen ausschließlich auf die Kraft der menschlichen

Stimme, was die Zuhörer immer wieder zu Begeisterungstürmen hinriss. Die musikalische Vielseitigkeit der Gruppe spiegelt sich in dem abwechslungsreichen Programm wider. Eigenkompositionen sowie zahlreiche Arrangements bekannter Hits luden die ca. 350 Besucher zum Mits(w)ingen ein.

M. Brudermann



AKTION „MITTEN IM LEBEN“ GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

„Mein Gedächtnis hat schon sehr nachgelassen!“ hört man gar nicht so selten seufzen. Oft ist dies aber nur eine Frage mangelnder Konzentration. Diese kann durch gezielte, lustbetonte Übungen gefördert und gestärkt werden.

Eine gute Gelegenheit dafür bietet das Trainingsprogramm „Mitten im Leben“ des kath. Bildungswerkes und der Caritas für die „Generation 50 plus“, das in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde weitergeführt wird.

Die Kurse finden in zehn Einheiten zu je 90 Minuten wöchentlich oder vierzehntägig statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt vier Euro pro Einheit, wobei jedoch ein Euro von der Gemeinde übernommen wird.

Sowohl frühere Kursteilnehmer als auch Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kursbeginn war am Donnerstag, 24. Sep. 2009 um 15.30 Uhr im Gemeindesaal, die weiteren Termine sind: 8. und 22. Okt.; 5. u. 19. Nov. und 3. Dez. 2009.

M. Wright

„Mitten im Leben“ - was ist das?

Das Projekt „Mitten im Leben - auch im Alter lebendig und selbst bestimmt“ ist ein Trainingsprogramm für Seniorinnen und Senioren, mit dem Ziel, Lebensqualität und Selbstständigkeit positiv zu beeinflussen und so lange als möglich zu erhalten. Es basiert auf einer durchgeführten Langzeitstudie, die ergeben hat, dass ein Jahr mit regelmäßigen Trainingseinheiten für Gedächtnis, Kompetenz und Psychomotorik ca. 8 Jahre bessere Lebensqualität verspricht.

Alles was Spaß macht, hält jung!

Durch verschiedenste Übungen, Spiele und Gespräche werden Gedächtnis, Konzentration und Beweglichkeit gestärkt und erhalten. Ein wichtiger Aspekt dieser Gruppentreffen ist die Freude und der Spaß sowie der Austausch unter Gleichgesinnten.



ÖKB - ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSGRUPPE LAVAMÜND



Die ÖKB-Ortsgruppe Lavamünd hat sich vorgenommen, außer den Leitbildern und Aktivitäten des Österreichischen Kameradschaftsbundes, welcher sich vielen gesellschafts- und kulturpolitischen Aufgaben widmet, auch einige ortsgebundene Aufgaben zu übernehmen.

So gehören wir zu den Förderern des Friedenspreises unserer Hauptschule und sind ständiges Kuratoriumsmitglied.

Die ÖKB-Ortsgruppe Lavamünd hat seit der Errichtung im Jahre 1965 die Patenschaft über das **Mahnmal – Grab des unbekanntes Soldaten** am Ortsfriedhof und damit die Erhaltung und Pflege dieser Gedenkstätte übernommen.

Nun ist es an der Zeit diese Gedenkstätte zu sanieren bevor die sichtbaren Schäden nicht mehr, oder nur mit wesentlichen Mehrkosten, zu beheben sind. Im Zuge dieser Sanierung möchten wir gerne



auch den Zuweg einfassen und mit einer neuen Kiesschüttung ausstatten, um dem Gesamtbild ein besseres Ambiente zu geben.

Die Sanierung wird von der Firma Fantoni durchgeführt und ist bereits im vollen Gange **voraussichtliche Fertigstellung erste Oktoberwoche 2009.**

Unser Wunsch wäre es auch, für den **26. Oktober eine Gedenkfeier um 10:00 Uhr mit Einweihung des neu gestalteten Mahnmals zu gestalten.**

Alle unsere Kameraden, Traditionsträger, Kulturvereine und die Lavamünder GemeindebürgerInnen sind dazu heute schon recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch

F. Urban-Keuschnig

PRIMUS PERCHTOLD SEIT ACHTZEHN JAHREN AUF DEN WELTMEEREN UNTERWEGS



In vielen Beispielen bestätigt sich immer wieder, dass junge Menschen mit großem Fleiß und großer Lernbereitschaft, vor allem dann, wenn sie bereit sind in die weite Welt hinaus zu gehen, berufliche Karriere machen können. Einen derartigen Weg hat Primus Perchtold, Sohn von Herta und Primus Perchtold aus Ettendorf eingeschlagen und es als seachefs zu einer höchst verantwortlichen Spit-

zenposition bei dem Deutschen Schifffahrtsunternehmen HAPAG LLOYD gebracht.

Begonnen hat alles nach dem Besuch der Volksschule in seinem Heimatort und der Hauptschule in Lavamünd mit der Kochlehre bei einem Viersterne-Hotel in Telfs (Tirol).

Nach der Ableistung des Präsenzdienstes in Wolfsberg zog es den jungen Kochgesellen nach Stockholm, wo er in einem Luxushotel wichtige berufliche Erfahrungen erwarb. Da es den, trotz seines beruflichen Aufstieges bis heute bescheiden gebliebenen, fröhlichen Burschen stets auf die hohe See zog,

heuerte er als Koch bei der berühmten Queen Elisabeth 2 und ein Jahr später bei einem weiteren Luxuskreuzer, der Sagafjord, bekannt durch die ersten Folgen des Traumschiffes, an. Von dort führte sein Weg nach Hamburg zu HAPAG LLOYD, einem weltweit operierenden Unternehmen, das zahlreiche Kreuzfahrtschiffe betreibt. So nebenbei kochte Primus Perchtold während der Formel-1-Woche für die Firma BMW als Küchenchef auf deren Privatjacht auf. Auch so „nebenbei“ besuchte er die Küchenmeisterschule in Graz, büffelte in seiner kargen Freizeit mit den Lernunterlagen auf den Schiffsreisen, „trainierte“ bei Dagmar Schlatter in deren Gourmettempel „Roter Engel“ in Feldkirchen, wo er von den Testern als „Ein-Haubenkoch“ prämiert wurde. Die Küchenmeisterprüfung legte Primus Perchtold im Jahre 2003 mit gutem Erfolg ab, war davor aber schon ab 1997 Küchenchef der gesamten Küche mit 35 Köchen und drei Restaurants auf einem Luxusdampfer.



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL

BAUGESellschaft m.b.H.

A - 9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

Auf den Routen rund um die Welt, wobei alle Kreuzfahrtlinien dem Slogan „Der Sonne entgegen“ folgen, lassen sich vor allem Amerikaner und Deutsche von den kulinarischen Genüssen aus der Küche Perchtold verwöhnen. Einen gewaltigen Karrieresprung machte der junge Mann im Jahre 2005. Seit diesem Zeitpunkt ist er als Corporate Chef mit Büro in Hamburg, für alle dreizehn Schiffe, davon zehn Fünf-Stern Flussliner von Amsterdam ins Schwarze Meer und drei Hochseeschiffe im Exklusivbereich, für Einkauf, Personal und den Küchenstandard verantwortlich. Das Hauptverkehrsmittel von Primus Perchtold ist damit das Flugzeug geworden, reist er doch zu den Personaleinschulungen, den Qualitäts- und Hygieneüberprüfungen sowie der Erstellung von Menüplänen, jeweils für zwei bis fünf Tage auf die einzelnen Schiffe aus der Luft an. Der stets auf Weiterbildung bedachte seachefs aus Ettendorf ist Mitglied im Club der Kärntner Köche und seit 2001 ehrenamtlicher Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Wolfsberg, Außenstelle St. Paul, wo er zu seinem Bedauern im letzten Jahr auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit keinen Dienst mehr versehen konnte.

A. Slamanig



Rudolf Zach ist nicht mehr

Eine große Trauerfamilie verabschiedete sich kürzlich in Lavamünd und anschließend in Soboth von Rudolf Zach, einer landesweit anerkannten Persönlichkeit, die beim Training für die Nordic Walking Meisterschaften auf der Petzen im 84. Lebensjahr stehend, überraschend verstorben ist. Über dreißig Fahnenabordnungen des Kärntner Abwehrkämpferbundes mit Landesobmann Fritz Schretter und des Österreichischen Kameradschaftsbundes, bildeten ein Spalier, um einem Mann die letzte Ehre zu erweisen, der über Jahrzehnte die Ideale der Traditionsverbände hoch gehalten und maßgeblich mitgestaltet hat.

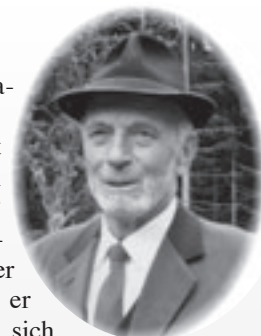
Rudolf Zach war im ganzen Land als heimatbewußter, engagierter Patriot geschätzt und bekannt. Als Ortsobmann des KAB Lavamünd/Neuhaus führte er in drei Jahrzehnten seine Ortsgruppe zu einer der mitgliederstärksten des Landes, als Gründungsmitglied des ÖKB Lavamünd engagierte er sich für die Kriegsheimkehrer und war steter Besucher auf dem Ulrichsberg. Bei der Grenzlandtrachtengruppe Lavamünd der Kärntner Landsmannschaft, begleitete er seine vor zwei Jahren verstorbene Gattin Sidonie als Obfrau zu allen Aktivitäten und war moralische Stütze dieser Gruppe. Zach war Landesobmannstellvertreter des Abwehrkämpferbundes und wurde auf Grund seiner Verdienste zum Landesehrenmitglied ernannt. Dies war die eine Seite des Verstorbenen, die andere war sein extremer Ehrgeiz in seinen sportlichen Neigungen. Nirgendwo durfte es, wie in allen seinen Lebensbereichen, auch in seinem doch recht fortgeschrittenen Alter, hundert Prozent an Leistung sein, er gab sich nur mit zweihundert zufrieden. So war er einer von bisher nur fünfzig Österreichern, die den seit dreißig Jahren durchgeführten World Loppet, bestehend aus extremen Langlaufkonkurrenzen von Österreich über die Schweiz, Italien, Finnland, Norwegen, Kanada und den USA absolvierte und damit zu dem ganz engen Kreis dieser Langlaufelite gehörte. In seiner Jugend ein exzellenter Alpenschifahrer begann er erst mit 58 Jahren mit dem Langlaufsport und eroberte sich bis zu seinem Lebensende alle großen Langlaufsiege im In- und Ausland. Vor zwei Jahren entdeckte er seine Neigung zum Nordic Walking und wurde auf Grund des ihm angeborenen

Ehrgeizes im Vorjahr Europa-meister.

Rudolf Zach erlebte seine Kindheit in bescheidenen aber geborgenen Verhältnissen beim „Grobhiasl“ in der Soboth. In den Sommermonaten entwickelte er als Almhüter seine Liebe zu den Büchern, die er regelrecht verschlang. Er eignete sich ein spezielles Geschichtswissen an, um das ihn so mancher Universitätslehrer beneiden konnte. Seine Gabe war es, Geschichte als Geschichten zu erzählen und die Vernetzung historischer Vorgänge zu erklären. Gegen den Willen seiner Eltern meldete er sich 18-jährig zur Deutschen Wehrmacht, wurde in Finnland schwer verwundet und kehrte 1945 in seine Heimat zurück. Sofort begann er bei der Forst- und Sägewerksfirma Staudacher zu arbeiten und in dem ihm angeborenen Ehrgeiz kletterte er die Berufsleiter bis zum Sägewerksverwalter hinauf. 1949 ehelichte er Sidonie Woger, 1950 kam ihr Sohn Erhard, später Professor für Latein und Deutsch, zur Welt. Auch im sogenannten Ruhestand diente er seinem Chef Gerd Staudacher noch als Konsulent und erst als der Betrieb eingestellt wurde, begab sich Rudolf Zach in den Unruhestand. Rudolf Zach, hoch dekoriertes Hobbysportler, erhielt für seine Leistungen in den Traditionsverbänden das Ehrenzeichen des Landes, den Kärntner Lorbeer in Silber, das Goldene Ehrenkreuz des ÖKB, das Goldene Ulrichsberg-Ehrenzeichen, das Goldene Verdienstkreuz des KAB sowie das Silberne Verdienstzeichen der Marktgemeinde.

Diakon Josef Darmann leitete würdevoll die Verabschiedungen in Lavamünd und den Gedenkgottesdienst in Soboth, ehrende Nachrufe hielten HD Alexander Slamanig für die Traditionsvereine, Dr. Herbert Stelzer als sein Sportsfreund, Bürgermeister Hubert Koller und sein Nachbar Franz Temmel vlg. Glob. Die Musikkapelle Soboth verabschiedete ihren geborenen Sohn vor dem Kriegerdenkmal, der Zapfenstreich begleitete Rudolf Zach auf seiner letzten Reise.

A. Slamanig



GOMOBIL® LAVAMÜND FEIERTE 1.000.000 GEFAHRENE KILOMETER



Am 12. September 2009 feierte der GO-MOBILVEREIN Lavamünd sein 8jähriges Bestandsjubiläum am Vorplatz des Gemeindeamtes in Lavamünd. Unter den zahlreichen Festgästen befanden sich auch einige Vertreter der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus, angeführt von den Bürgermeistern Herbert Hantinger und Gerhard Visotschnig, sowie die beiden Lavamünder Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt und Peter Letschnig.

Weitere politische Vertreter waren die Gemeindevorstände Ing. Rüdiger Zlamy und Gerd Riegler und diverse Gemeinderäte. Ebenfalls stattete uns der neugewählte Gemeindefeuerwehrkommandant Martin Brudermann einen Besuch ab. Herr Maximilian Goritschnig, der Erfinder des GO-MOBILS®, ließ es sich nicht nehmen auf der Feier zu erscheinen. Dass auch eine Abordnung des GO-MOBILVEREINS Bleiburg unser Fest besuchte, war uns eine große Freude. Nachdem die beiden Bürgermeister lobende Worte über die Institution GO-MOBIL® verkündeten, wurde den Fahrern, als Dank für ihren Dienst an den Gemeindebürgern, ein Geschenkkorb überreicht. In seiner Lobrede sprach Goritschnig, dass das Lavamünder GO-MOBIL® ein hervorragend geführtes Unternehmen ist und dass es für andere Gemeinden als Vorbild genommen werden kann.

Unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ wurde der GO-MOBILVEREIN Lavamünd vor 8 Jahren gegründet. Dadurch wollte man erreichen, dass die Lavamünder Gemeindebürger vermehrt in Lavamünd einkaufen und nicht in andere Orte fahren müssen. Dass das GO-Mobil gerne angenommen wird, sieht man, wenn man in den schönen Gastgärten der heimischen Wirte sitzt und regelmäßig das GO-MOBIL® bei der Dienstausbübung beobachten kann. Jung und Alt geben sich im GO-MOBIL® öfters die Klinke in die Hand und so ist es nicht verwunderlich, dass das GO, wie es im Lavamünder Jargon heißt, schon über 80.000 Personen befördert hat. Dabei wurden über

1.000.000 km zurückgelegt, und das unfallfrei. Diese Strecke entspricht einer Distanz, die 25 Mal um den Äquator reicht, oder dreimal die Tour von Lavamünd bis zum Mann im Mond.

Wenn man nun annimmt, dass im Schnitt jeder Fahrgast 20,00 Euro in den heimischen Betrieben ausgegeben hat, dann sind alleine durch das GO-MOBIL® 1,6 Millionen Euro in die örtliche Wirtschaft geflossen. Daran kann man erkennen, dass das GO-MOBIL® fest in das Leben in Lavamünd und Neuhaus integriert und nicht mehr zum Wegdenken ist.

Trotz der unzähligen Fahrgäste kann das GO-MOBIL® nur durch die monetäre Unterstützung der vielen Mitgliedsbetriebe, der beiden Gemeinden Lavamünd und Neuhaus und des Landes Kärnten existieren. Für diese großzügigen Hilfeleistungen bedankt sich der GO-MOBILVEREIN Lavamünd und hofft Sie, liebe Leser, bald im GO begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen weiterhin eine gute Fahrt.

Ab sofort sind wir auch im Internet unter www.gomobil-lavamuend.at vertreten.



Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke

Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttauflbereitung

KOSTMANN Transporte

Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN Hoch / Tiefbau

Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

EIN ERFOLGREICHES, KUNTERBUNTES FEST IN LAVAMÜND

Wohltuend hob sich der bunte Nachmittag unter dem Titel „Kunterbunt in Lavamünd“ von den in der letzten Zeit überhand nehmenden Events ab, bei denen scheinbar vor allem Lautstärke gefragt ist. Die Präsentation heimischer Kultur, die mit viel Einsatz vom Ehepaar Irmgard und August Walkam vom Lorenzenberg im Kulturhaus der Marktgemeinde veranstaltet wurde, bot eine reiche Palette von unaufdringlichen Darbietungen und erfreute das in Scharen gekommene Publikum.

Schon im Foyer zeigte eine Fotoausstellung des Lorenzenberger Heimatmuseums „St. Lorenzen-wie es einmal war“. Durch alte Fotografien erhielt der Betrachter Einsicht in das mühevollen und bescheidenen Leben der Bergbevölkerung von anno dazumal.

Im Saal führte danach Gerald Melcher mit viel Humor durch das fast drei Stunden dauernde, breit gefächerte Programm. Auch Bürgermeister Herbert Hantinger, der sich für diese wertvolle Initiative herzlich bedankte, freute sich über den Erfolg der Veranstaltung.

Es unterhielten Mag. Christian Theuermann (Steirische Harmonika), das Zitherduo Schatz-Lippauer, der Seniorenchor „Spätlese“ (Johann Juri), die Sängerrunde Magdalensberg-Lorenzenberg (Franz Wölfl), die Schuhplattlergrup-

pe „Lavamünder Buam“ (Bernhard Knapp, Dietmar Grubelnig), Rene Grubelnig auf seiner Harmonika, die Dichterrunde Schwarzl sowie eine Kinderspielgruppe mit Irmgard Walkam, die in einem kurzen Theaterstück von der Schulzeit in der ehemaligen Volksschule am Lorenzenberg berichtete. Einig waren sich die Besucher darüber, dass mit derartigen Veranstaltungen ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der ländlichen Volkskultur geleistet wird.

A. Slamanig



**Raiffeisen
Wohn
Bausparen**

... passt irgendwie immer.

Wünsche gibt's ja bekanntlich viele, und zwar ein Leben lang. Und wo Wünsche sind, wird Geld gebraucht. Das Schöne am Bausparen ist: Wer einen Bausparvertrag abschließt, bekommt alle sechs Jahre wieder Geld.

Bausparen passt irgendwie immer - sei es für die Kinder, die immer größer werden oder mal als Vorsorge - denn wer will später schon bescheiden sein.

Raiffeisen Wohn Bausparen entspricht einer **Sparbuchverzinsung von 4,5 %***. Der **Zinssatz ist 12 Monate fix** und wird danach anhand des allgemeinen Zinsniveaus angepasst und ist damit immer attraktiv**.

Ihr persönlicher Berater in der **Raiffeisenbank Lavamünd**  informiert Sie gerne ausführlich über die vielen Vorteile von Raiffeisen Wohn Bausparen und er freut sich schon auf Ihren Besuch!

* Vor KEST, bei einer Laufzeit von 6 Jahren, Effektiv: 3,9 % und bei monatlicher Einzahlung von EUR 100,- am Monatsende. Angaben auf Basis der für die ersten 12 Monate gültigen Sparverzinsung von 2,75 % und der aktuell gültigen Prämie von 4 %. Entgelt für Kontoführung nicht berücksichtigt. Vertragsabschluss zum Monatsende.

** Zinssatz mind. 0,5 %, max. 4 %. Ermittlung anhand des 12-Monats-EURIBOR, für die ersten 12 Monate sogar 2,75 %.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



Kommando

Die Stützpunkt II Feuerwehr Lavamünd unter neuer Führung!

Am 3. Juli 2009 gab es bei der Feuerwehr Lavamünd Neuwahlen. Unter dem Wahlvorsitzenden Bürgermeister Herbert Hantinger wurde Martin Brudermann zum neuen Feuerwehrkommandanten und Mario Keuschnig zu seinem Stellvertreter gewählt.

Mit voller Unterstützung der Mannschaft fand am 25. Juli 2009 das diesjährige Sommerfest beim Rüsthaus Lavamünd statt, wobei ich mich nochmals auf diesem Wege im Namen der Kameradschaft bei allen Besuchern auf das herzlichste bedanken möchte.

Bei der konstituierenden Sitzung Anfang August wurde der neue Feuerwehrausschuss bestellt und setzt sich wie folgt zusammen.

Kommandant: Martin Brudermann
Stellvertreter: Mario Keuschnig
Zugskommandanten:
 Hannes Kienberger und Jürgen Maier
Gruppenkommandanten:
 Thomas Lojnig, Mario Janko und Rainer Grubelnig
Kameradschaftsführer: Wilfried Lackner
Kassier: Rudolf Petritsch
Schriftführerin: Silke Stauber
Atemschutzbeauftragter: Michael Hartl
Funkbeauftragter: Franz Wunder

Hauptmaschinist: Peter Sander
Gerätewarte: Heinrich Kotomisky und Arthur Töffler
Wasserdienstbeauftragter: Ignaz Gnamusch
Strahlenschutzbeauftragter: Alfred Zlamy

Neben Einsätzen wie z.B. Tierbergung, Trafobrand, Binden von Mineralöl, Assistenzeinsatz für das Rote Kreuz oder Unwettereinsätzen wurden in den Sommermonaten zahlreiche Wespen bzw. Hornissen umgesiedelt. Das Rüsthaus und die Fahrzeuge wurden wieder auf Vordermann gebracht.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

ESTRICHE
Liebert
 Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

NEU!
 bei ESTRICHE LIEBERT
 Außen- und Innenputze
 Vollwärmeschutz
 Rufen Sie an! Tel. 0664.5333538
 9470 St. Paul • www.estriche-liebert.at

ESTRICHE
Liebert
 Außen- & Innenputze & Vollwärmeschutz

flammirol[®]

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
 BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
 9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

THE RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

FÜR UMWELT UND LEBEN

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölölenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
 FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



Am 15. August gab es einen Radausflug von Lavamünd zur Europaausstellung St. Paul und zurück zum Freizeitgelände Lavamünd wo der Nachmittag bei einer Grillfeier ausklang. Die jüngste Teilnehmerin welche die 25 km lange Strecke mit dem Rad bewältigte war 7 Jahre und der älteste Teilnehmer 87,5 Jahre jung.

In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen geschätzte Leser/innen die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd und die Funktionsträger vorstellen.



Nur soviel vorweg. Die Feuerwehr Lavamünd hat zurzeit 61 Mitglieder und ist eine Stützpunktfeuerwehr mit Schwerpunkt Wasserdienst und Strahlenschutz. Von den Kärntenweit 401 Ortsfeuerwehren gibt es nur 18 Stützpunktfeuerwehren der Rangordnung II.

Mit kameradschaftlichem Gruß
HBI M. Brudermann

Sprechstunden des Bürgermeisters!

Montag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr Außenstelle Ettendorf,
anschließend bis 11.00 Uhr Gemeindeamt Lavamünd
Freitag, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Lavamünd anschließend
auf Anfrage Außenstelle Ettendorf

Höflichst wird um telefonische Voranmeldung gebeten!

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben.

Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf
Einladung zum

JUBILÄUMS- KONZERT

20 Jahre Blasmusik Ettendorf
mit Präsentation und Weihe
der neuen Tracht

Samstag, 17. Oktober 2009

Beginn: 19.00 Uhr

Volksschule Ettendorf

Ansprachen:

LHStv. a.D. Rudolf Gallob
Bezirksobmann der Blasmusik a.D.

Bürgermeister Herbert Hantinger

Durch das Programm führt Michaela Stocker



Die neue Tracht, auf der das Wappen von Ettendorf aufgestickt ist, wird erstmalig der Bevölkerung präsentiert.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Augen- und Ohrenschaus herzlichst eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt: Freiwillige Spende! (Der Reinerlös wird für die Finanzierung der neuen Tracht verwendet)



FREIWILLIGE FEUERWEHREN HART - ETTENDORF - LAVAMÜND



Gemeindefeuerwehrkommando

Geschätzte Gemeindebürger/innen!

Am 17. Juli 2009 fanden im Gemeindeamt Lavamünd die Wahlen des Gemeindefeuerwehrkommandanten und des Gemeindefeuerwehrkommandantenstellvertreter statt.

Bei dieser Wahl wurde HBI Martin Brudermand von der Stützpunktfeuerwehr Lavamünd einstimmig zum Gemeindefeuerwehrkommandanten und HBI Raimund Kaimbacher von der Feuerwehr Ettendorf ebenfalls einstimmig zum Gemeindefeuerwehrkommandantenstellvertreter gewählt. Als neuer Gemeindefeuerwehrkommandant werde ich versuchen, Sie geschätzte Leser/innen der Gemeindezeitung über das Vorhaben und Geschehen von unseren drei Feuerwehren in der Gemeinde Lavamünd auf dem Laufenden zu halten.

Die aus ihren Funktionen ausgeschiedenen Kameraden Wolfgang Gallant, Hannes Kienberger und Franz Janko wurden am 28. August 2009 im Rahmen einer Feierstunde von Bürgermeister Herbert Hantinger im Beisein des Gemeindevorstandes für ihre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Am 2. September 2009 lud der Bürgermeister die Kommandanten und Stellvertreter der drei Ortsfeuerwehren zu einem Koordinationsgespräch über Katastrophenschutz und Zivilschutz in unserer Gemeinde. In groben Zügen wurde bei diesem Sondierungsgespräch dem



Am Bild die neuen gewählten Kommandanten und Stellvertreter: OBI Bruno Stauer, HBI Martin Brudermand, HBI Raimund Kaimbacher, Bürgermeister Herbert Hantinger, BI Peter Meyer, OBI Mario Keuschnig, BI Günther Weinberger

Feuerwehrreferenten die zukünftig notwendigen wichtigsten größeren Anschaffungen der drei Feuerwehren mitgeteilt.

Weiters gab es erste Gespräche über die im nächsten Jahr in Lavamünd stattfindenden Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren.

Gemeindefeuerwehrkommandant
HBI M. Brudermand



JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

**MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**



KFZ - Werkstätte 

SANDER KG

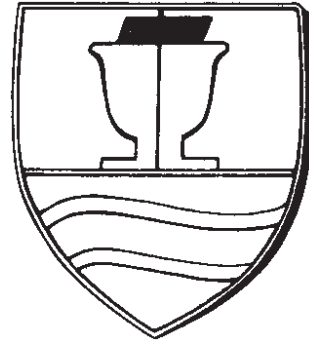
Ihr Partner in Sachen
Auto und Zweirad

9473 Lavamünd 12

Kulturreferat der Marktgemeinde Lavamünd

An die Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.



Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

89. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES unsere

Abstimmungsfeier in Lavamünd

am Freitag, den 9. Oktober 2009 in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.00 Uhr Sammeln im Hof der Volksschule Lavamünd

19.15 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum
Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.00 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 8. Feuerwehren |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 9. Gem. Chor Grenzwacht |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 10. Landjugend |
| 4. Gemeinderat | 11. Schuhplattlergruppe |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 12. Jagdverein Lavamünd |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 13. Sportler u. Österr. Wasserrettung |
| 7. Exekutive und Bundesheer | 14. Bevölkerung u. Schüler |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:

Begrüßung:

Gedicht:

MGV und Gem. Chor Grenzwacht:

Gedenkrede:

Gebet:

Kranzniederlegung:

Marktkapelle Lavamünd:

Kärntner Heimatlied:

Choral

Bürgermeister Herbert Hantinger

Schüler der VS Lavamünd

Lied

Bürgermeister Herbert Hantinger

Pfarrer Mag. Marko Laštro

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,

Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle

„Der gute Kamerad“

Zapfenstreich

Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

Adlerwirt: Sportler, MGV Gem. Chor Grenzwacht, Lehrpersonen
 Kronwirt: Landjugend, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd
 Kramer: Gemeinderat, Exekutive, Bundesheer
 Cafe Bettina: Kärntner Landsmannschaft, Schuhplattlergruppe, Wasserrettung
 Torwirt: Feuerwehren, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Musik



Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Samstag, den 10. Oktober 2009
 mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe
19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung: Obmann des KAB Ettendorf
 Singgemeinschaft: Lied
 Gedenkrede: Bürgermeister Herbert Hantinger
 Gedicht und Lied: Schüler der VS Ettendorf
 Gebet: Pfarrer Mag. Laštro Marko
 Kranzniederlegung: Während der Kranzniederlegung spielt die
 Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“
 Blasmusik Ettendorf: Zapfenstreich
 Kärntner Heimatlied: Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern in Ettendorf nach folgender Einteilung:

Kaimbacher: Feuerwehr, Singgemeinschaft Ettendorf, Jägerschaft Ettendorf
 Tschernigg: Abwehrkämpferbund, Gemeinderat
 Oberer Wirt: Blasmusik Ettendorf, Kameradschaftsbund

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser in der Zeit vom 8. bis 10. Oktober 2009 zu beflaggen und während der Feierstunde am 9. Oktober in Lavamünd und am 10. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten.

Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten.

**Um zahlreiche Teilnahme ersucht die Gemeindevertretung
 der Marktgemeinde Lavamünd.**

Der Kulturreferent:

2. Vzbgm. Peter Letschnig

Der Bürgermeister:

Herbert Hantinger

**Erstes Relaxed Vision® Center
in Kärnten exklusiv bei *Neu!!!***

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



**OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER**

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED
Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

**HERBSTAKTION
SONNENBRILLEN-
ABVERKAUF**

Aktion! -10%
auf alle lagernden Modelle!

**Sind Ihre Augen
ganz entspannt?**



Besuchen Sie uns und gönnen Sie Ihren Augen Erholung. Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Beste Brillenglasqualität
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich jetzt selbst.



**Relaxed Vision®
Center**

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Herbstaktion

Geschirrspüler Bosch

Integrierbar, Blende Edelstahl,
5 Programme: Intensiv 70, Auto
45-65, Eco 50, Schnell 45,
Vorspülen, 2 Sonderfunktionen:
halbe Beladung, Vario Speed,
Geräusch: 48 dB, Aquasensor,
Beladungssensor, Vario-Korb-
system: Umklappbare Stachel-
reihen im Unterkorb (2x)

statt € 989,-

nur € 599,- Symbolfoto



Einbauherd AEG E 39812 + Kochfeld

Pyroluxe – Selbstreinigung mit Katalysator,
Backtronic – Elek-
tronikuhr integriert,
Isofront Top, Ver-
senkbare Knebel
mit Bedruckung,
Kühlgebläse, 4 stu-
fenlose Kochstellen

€ 1099,-



Service macht den Unterschied!

Elektro Pajnik GmbH., Bahnhofstraße 7, 9470 St. Paul, Tel. 04357/3300



Tankstellen-Shop

Sonntag offen

Lavamünd



Unser Einsatz --- Dein Vorteil !

- Regionaler Nahversorger
- Die ganze Woche für Dich da
- Energie für Mensch und Auto
- Für unser Lavamünd